

Sommer, Sonne, Badezeit...

100 TEILE Anita -BADEMODE REDUZIERT AUF 20,- € JE TEIL!

UND 20% AUF DIE AKTUELLE KOLLEKTION!

Aesche Wäsche 28 Jahre

Soltau
Wilhelmstraße 10
Inh. Annegret Bauer

heute im heide kurier

Soltau Verein Klimafreunde jetzt gemeinnützig	Seite 2	Heidekreis Arbeitslosenzahl steigt in Corona-Zeit	Seite 6
Soltau Heidepark: Kritik an Corona-Maßnahmen	Seite 3	Verlagssonderveröffentlichung Mobil in den Urlaub	Seite 7

hk heide-kurier.de
Einfach. Online. Informieren.

STEGEN'S ERDBEEREN

Frische Erdbeeren zum Selbstpflücken

Jeden Tag zwischen 8.00 und 18.00 Uhr

Frische pflücken.

OT Meinholz 5 · 29649 Wietzendorf · Tel. (05196) 324

heide kurier
am Sonntag

Sonntag, 7. Juni 2020
heide-kurier.de

Nr. 40/41. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Mit Mountainbike auf Autobahn

BAD FALLINBOSTEL. Am Mittwoch, den 3. Juni, gegen 21 Uhr meldeten Zeugen der Polizei einen Fahrradfahrer, der auf der Autobahn im Bereich der Anschlussstelle Bad Fallingbostel entgegengesetzt der Fahrtrichtung Hamburg in Richtung Hannover fuhr. Die Polizei konnte den Mann schnell auffindig machen, zwischenzeitlich hatte er aber mit dem Fahrrad die Richtungsfahrbahn gewechselt. „Am Ort angekommen, trafen die Beamten nach kurzer Zeit auf dem Seitenstreifen mehrere Ver-

kehrsteilnehmer an, die angaben, dass der Fahrradfahrer sein Fahrrad liegengelassen habe und zu Fuß über den Wildschuttszaun geflüchtet sei“, berichtete Polizeisprecher Olaf Rothardt. „Auf einem parallel zur Autobahn verlaufenden Weg wurde der Flüchtende schließlich - nach einem weiteren Fluchtversuch - von einer Zivilstreife festgenommen.“ Das Mountainbike „Stevens Tonga“ hatte der 36jährige vermutlich am frühen Abend beim Rewe-Markt gestohlen. Die Beamten stellten das Fahrrad

sicher und fertigten eine Strafanzeige. „Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wurde der Mann entlassen, gegen 1.15 Uhr allerdings erneut mit einem gestohlenen Mountainbike, Typ Serious One, in Bad Fallingbostel von der Polizei angegriffen“, so Rothardt weiter. „Da er Anzeichen von Drogenkonsum aufwies und angab, Drogen konsumiert zu haben, kam er in die Gewahrsamszelle nach Soltau, um seinen Rausch auszuschlafen.“ Den Mann erwarten nun weitere Strafverfahren.

Mit Farbe gesprüht



Unbekannte Täter besprühten in der Zeit von Pfingstsonntag bis Pfingstmontag auf dem Schulgelände im Georg-Droste-Weg in Soltau die Wand der Mensa sowie eine Tür zur Sporthalle und eine Tischtennisplatte auf dem Pausenhof mit roter Farbe. Die Polizei schätzt den Schaden auf mehrere Hundert Euro. Sie bittet mögliche Zeugen, sich unter der Telefonnummer (05191) 93800 zu melden.

Anbau brannte

Anwohnerin verhindert Schlimmeres

SCHNEVERDINGEN. In den frühen Morgenstunden des Pfingstmontag, gegen 2.20 Uhr, brannte ein Garagenanbau im Vogelbeerenweg in Schneverdingen. „Lediglich durch das beherzte Eingreifen einer Anwohnerin konnte Schlimmeres verhindert werden“, so eine Sprecherin der Polizei. Die Nachbarin sei durch den Lichtschein wach geworden und habe umgehend die Feuerwehr alarmiert und die Hauseigentümer geweckt, die sofort mit Löscharbeiten begannen. Als die alarmierten Feuerwehren aus Schneverdingen und Zahresen eintrafen, schlugen bereits meterhohe Flammen aus dem Anbau und das Feuer drohte, auf das angrenzende Wohnhaus überzugreifen, wie der Pressesprecher der Stadtfeuerwehr Schneverdingen, Sören Schulz, berichtete. Das schnelle Eingreifen der Feuerwehr habe dies aber verhindert. „Zur Brandbekämpfung wurden mehrere

Trupps unter Atemschutz eingesetzt“, so Schulz weiter. „Das Feuer konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden, sodass mit den Nachlöscharbeiten und der Suche nach Glutnestern, mit Hilfe der Wärmebildkamera, begonnen werden konnte. Hierzu kam auch die Rettungssäge zum Einsatz, um die Holzfassade am Garagendach zu öffnen. Während des Einsatzes wurde das Alarmstichwort erhöht und die Freiwilligen Feuerwehren Wintermoor und Heber nachalarmiert.“ Nach gut zwei Stunden war der Feuerwehreinsatz beendet. Insgesamt waren etwa 70 Einsatzkräfte mit 13 Fahrzeugen vor Ort, zudem der Rettungsdienst mit zwei Rettungswagen und die Polizei. „Die Brandursache ist bis dato nicht abschließend geklärt“, so die Polizeisprecherin, „es ist jedoch nicht auszuschließen, dass eventuelle Reste von Grillasche zu dem Feuer geführt haben könnten“.



Der Garagenanbau brannte vollkommen aus.

Foto: Sören Schulz

„Gut, dass wir nun eine Schnittstelle haben“

Bürgerbusvereine weihen gemeinsame Haltestelle in Lünzen ein

LÜNZEN (mk). Der Schneverdinger Bürgerbusstand am vergangenen Donnerstagvormittag bereits an der Haltestelle an der Schule in Lünzen, einige Mitglieder des für den Betrieb zuständigen Vereins waren überpünktlich und warteten gut gelaunt und in Corona-Zeiten mit dem gebotenen Abstand auf die Kollegen aus Neuenkirchen. Diese hielten ebenfalls den Zeitplan ein. Rechtzeitig vor dem Termin fuhr der weiße Kleinbus des benachbarten Bürgerbusvereins die Haltestelle an, am Steuer saß Bürgermeister Carlos Brunkhorst. Er ist Mitglied des Neuenkirchener Bürgerbusvereins und wird, sobald der Betrieb am 1. Juli aufgenommen wird, als Fahrer zur Verfügung stehen, soweit es sein Terminkalender denn zulässt. Als „Steuermann“ seiner Gemeinde muss er schließlich weitaus mehr als einen Kleinbus in der Spur halten. Neben Brunkhorst und Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens waren Vertreter der beiden Bürgerbusvereine in die Schneverdinger Ortschaft gefahren, um „ihre“ gemeinsame Haltestelle „Schule“ feierlich einzuweihen.

„Die Haltestelle in Lünzen war bei unserer Konzeption vom ersten Moment an Thema“, unterstrich Claus Manicke, 1. Vorsitzender des Neuenkirchener Bürgerbusvereins. Eine Nutzung der Haltestelle an der Alten Landstraße in Nähe zur Abzweigung Am Obstgarten sei aus Sicherheitsgründen nicht in Frage gekommen, zumal der Bus dann hätte „rückwärts herummanövriert werden müssen - und das geht gar nicht.“ So sei die Idee entstanden, die Haltestelle direkt an der Schule zu nutzen, an der auch Busse des Konzessionsgebers Prüser Bus GmbH halten. In Absprache mit dem Landkreis und dem Busunternehmen sei dieses Vorhaben dann auch in die Tat umgesetzt worden. „Unter Sicherheitsaspekten ist es die beste Lösung“, unterstrich Manicke. Der Bürgerbus aus Neuenkirchen fahre über die Straße Heuberg und die Lünzener Straße quasi einmal ums Karree „und die Schneverdinger machen einfach einen kleinen Schlenker.“

Einen größeren „Schlenker“ mussten die Neuenkirchener machen, nämlich mit Blick auf ihren Zeitplan. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen musste die für den 1. April



Für das Pressefoto einmal kurz zusammengerückt: Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens (3.v.li.) Neuenkirchens Bürgermeister Carlos Brunkhorst (6.v.li.), Verkehrsplaner Dietrich Stempel (li.) und Vertreter der Bürgerbusvereine Schneverdingen und Neuenkirchen. Foto: mk

geplante Inbetriebnahme verschoben werden. Am 1. Juli soll es nun aber losgehen. „Unser Vorstand hat viel gelernt, denn das Thema öffentlicher Personennahverkehr war für uns neu“, berichtete Vorsitzender Manicke: „Es ist schon erstaunlich, wie viele Themen zu beachten sind und wie viel Arbeit da drin steckt.“ Das Ganze sei durchaus mit dem Führen einer Firma zu vergleichen.

Die Ehrenamtlichen aus Neuenkirchen haben also bereits eine Menge Arbeit in das Projekt Bürgerbus gesteckt. Wertvolle Tipps und Unterstützung gab es dabei von den Kolleginnen und Kollegen aus Schneverdingen, Schwarmstedt und Walsrode. „Die Hilfe der anderen Vereine war sehr hilfreich und hat einiges abgekürzt“, unterstrich der 1. Vorsitzende. Der öffentliche Personennahverkehr gewinne immer mehr an Bedeutung, betonte er. Als Gründe nannte er den Klimawandel und den demographischen Wandel. „Es gibt aber auch Leute in den Dörfern, die einfach kein Geld haben, um sich zwei Autos leisten zu können.“ Bürgerbusse seien daher wichtige soziale Projekte, um die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen und möglichst vielen Menschen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Damit möglichst viele Einwohner das Angebot nutzten, müssten unter anderem auch die Haltestellen attraktiv sein und mit einem entsprechenden Erscheinungsbild aufwarten. Dies habe der Neuenkirchener

Bürgerbusverein mit Hilfe der finanziellen Förderung durch Land und Kreis auch umsetzen können. „Wir wurden aus diesem Topf gut bedient, sind gut ausgestattet und konnten die Haltestellen dementsprechend ausrüsten“, erläuterte Manicke.

Eine komplexe Aufgabe war die Erstellung des Fahrplans, der auf Basis des Konzepts des Verkehrsplaners Dietrich Stempel von einer Gruppe, bestehend aus alteingesessenen Stichtern, erarbeitet wurde. „Ich freue mich, dass das etwas geworden ist“, sagte Stempel, der bei der Einweihung ebenfalls zugegen war. Der Neuenkirchener Bürgerbus fährt ab kommenden Monat auf den drei Linien 206, 207 und 208. Eine vierte Tour zur Anbindung Behningens war zunächst angedacht, diese Idee wurde jedoch verworfen. Das kleine Bauerndorf ist aber trotzdem über die Linie 206 angebunden. Dort gibt es am „Roten Platz“ eine Bedarfshaltestelle. Jede Linie des Neuenkirchener Bürgerbusses beginnt und endet am Edeka-Markt im Schnuckendorf. Allein im Ortsgebiet Neuenkirchen wurden 15 Haltestellen neu eingerichtet. Insgesamt werden 26 Haltestellen angefahren. Derzeit stehen dem Verein, der 49 Mitglieder hat, vier Fahrerinnen und zehn Fahrer zur Verfügung. Diese machen sich derzeit mit dem Bus und den Linien vertraut. An aktuellen Fahrplan-Faltblättern wird ebenfalls gearbeitet, die rechtzeitig zum Start verteilt werden sollen. Im Zuge der Anlaufphase wird

dann eruiert, ob alle Haltestellen Sinn machen. Gegebenfalls wird die eine oder andere gestrichen oder verlegt. Die moderaten Fahrpreise entsprechen denen in Schneverdingen, wobei beide Vereine Fahrkarten jeweils gegenseitig anerkennen. „Der Gemeinderat hat dem Bürgerbus für drei Jahre eine Defizitübernahme zugesagt“, berichtete Carlos Brunkhorst. Mit Blick auf die berühmte „schwarze Null“ merkte er an, dass nicht alle Angebote zum Wohle der Allgemeinheit wirtschaftlich betrieben werden könnten. Ob Freibäder, Bibliotheken oder eben ÖPNV-Ergänzung: Es gebe Projekte, bei denen eine Querfinanzierung durch die Kommune „im Sinne der Bürger sinnvoll ist.“ Brunkhorst würdigte in diesem Zusammenhang das Engagement aller Beteiligten und betonte zudem die fruchtbare interkommunale Zusammenarbeit mit Schneverdingen. „Im Interesse unserer Bürger, insbesondere aus Grauen, ist es gut, dass wir nun eine Schnittstelle haben“, betonte der Bürgermeister: „Jetzt werden wir sehen, dass wir schnell Fahrt aufnehmen.“

Meike Moog-Steffens freute sich, dass „die gute Zusammenarbeit mit Neuenkirchen in vielen Bereichen durch die Bürgerbus-Schnittstelle untermauert wird.“ Mit Blick auf den demographischen Wandel und den ÖPNV seien Bürgerbusse „eine wichtige Ergänzung.“ Ein großes Lob richtete sie an die Ehrenamtlichen, „die die Bürgerbusse mit grosser Akribie betreiben.“

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Spindler's

Unser Angebot
SPARGEL
geschält 3 kg brutto

HOFLADEN:
Mo. - Sa. 9-13 & 14-18 Uhr
sonn- & feiertags 9-13 Uhr
Dienstag Ruhetag

SB-BEREICH: dienstags 9-18 Uhr

WOCHENMÄRKTE:
Soltau · Visselhövede
Schneverdingen · Fallingbostal
Walsrode · Edeka Ehlers · Munster

www.spindlershof.de
Dannhorn 9 · Telefon 05191 2223

„Sommer“ abgesagt

WIETZENDORF. Im „Honigdorf“ gibt es dieses Jahr keinen Sommer - damit ist natürlich nicht die warme Jahreszeit gemeint, sondern die Veranstaltungsreihe „Wietzendorfer Sommer“. Die ist nämlich wegen der Pandemie abgesagt. Das teilen jetzt die Veranstalter Getränke Enk und Uwe Schlote mit. „Der ‚Wietzendorfer Sommer‘, auf dem Rathausplatz wird dieses Jahr wegen der Coronakrise am 17. Juli und 21. August nicht stattfinden“, so die Mitteilung. Die Veranstalter wollen die beliebte Reihe mit Geselligkeit sowie Musik und Unterhaltung im kommenden Jahr dann neu starten: „Wir hoffen auf das Jahr 2021.“

Gastfamilien gesucht

MUNSTER/BERLIN. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil aus Münster ruft Bürger in der Region zur Aufnahme von Austauschschülerinnen und Austauschschülern aus den USA im Rahmen des Parlamentarischen Partnerschafts-Programms (PPP) auf. Seit 1983 gibt das gemeinsame Programm des Deutschen Bundestages und des US-Kongresses jedes Jahr jungen Deutschen die Möglichkeit, mit einem Vollstipendium ein Schuljahr in den USA zu erleben. Zeitgleich verbringen Jugendliche aus den USA ein Austauschjahr in Deutschland. „Von diesem wichtigen Austauschprogramm profitieren sowohl die jungen Menschen als auch die Gastfamilien“, so Klingbeil. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Austauschjahr, das eigentlich bereits in diesem Herbst starten sollte, auf sechs Monate verkürzt; es beginnt erst im Januar 2021. Familien, die einen Gast aufnehmen möchten, wenden sich an die Geschäftsstelle des Vereins Experiment in Bonn: Matthias Lichan, Ruf (0228) 9572221, E-Mail lichan@experiment-ev.de.

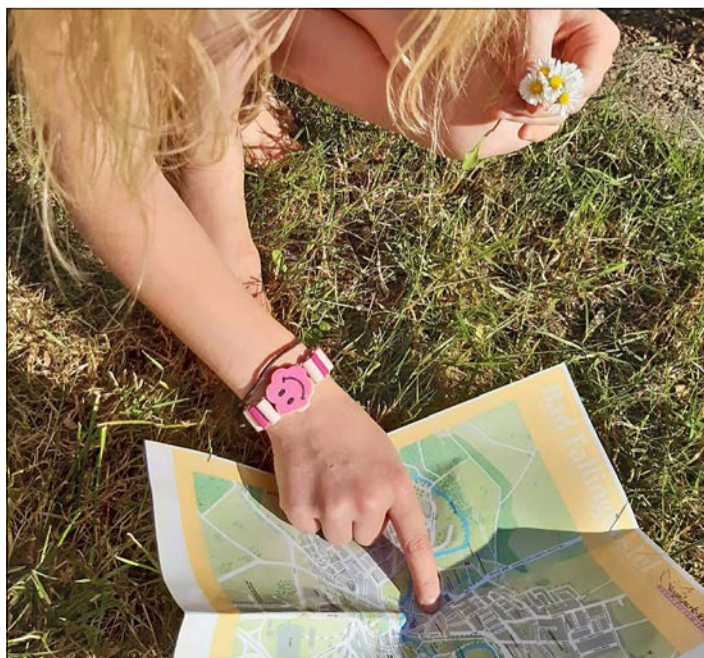
Drogentest

NEUENKIRCHEN. Polizisten bemerkten am Pfingstsonntag gegen 21 Uhr in Neuenkirchen einen Mercedes, der „Schlangenlinien“ fuhr und auf freier Strecke unnötig abgebremst wurde. „Sowohl auf das Martinshorn als auch auf das Blaulicht im Rückspiegel reagierte der Fahrer jedoch zunächst nicht“, so eine Polizeisprecherin. „Erst als Blaulicht, Martinshorn sowie Lichthupe am Streifenwagen zeitgleich eingeschaltet waren, hielt das Fahrzeug letztlich an.“ Den Beamten sei die Ursache für das Fahrverhalten nach einem Drogentest schnell klar geworden: Der 19-jährige Fahrer hatte Kokain konsumiert. „Es wurden Verfahren eingeleitet und der 19-jährige wird wohl bald auf sein Fahrrad zurückgreifen müssen“, so die Polizeisprecherin.

Auf Schatzsuche



Da derzeit keine Gruppentreffen möglich sind, wurden die kleinen Teilnehmer und Teilnehmerinnen des „Hippy“-Projektes sowie des Sprachschatzsucher-Projektes im Sozialraum Bad Fallingbostal eingeladen, sich mit ihren Familien auf Schatzsuche zu begeben. Anhand der „Schatzkarte“, die die Jungen und Mädchen bekommen haben, müssen sie dafür zunächst den richtigen Weg zum Ziel herausfinden. Dort wartet in der Schatzkiste auf jedes Kind eine kleine Überraschung und eine neue Aufgabe. Wo genau sich der Schatz befindet, wird natürlich nicht verraten ... Informationen zu den Angeboten und Projekten des Sozialraumpartners Vier Linden erhalten interessierte Familien beim Familien- und Kinderservice Bad Fallingbostal, Soltauer Straße 11 oder unter Ruf 0162-2084780 oder per E-Mail an sozialraum@wg-vierlinden.de.



Wer hilft, das Klima zu retten?

Verein Klimafreunde jetzt gemeinnützig / weitere Mitglieder gesucht

SOLTAU. Auch wenn durch die Corona-Pandemie zur Zeit andere Probleme in den Nachrichten dominieren: Die Klimakrise ist weiterhin ein allgegenwärtiges Problem. Das ist auch den „Klimafreunden“, einer Initiative junger Frauen und Männer aus dem Raum Soltau, bewusst. Vor fast einem Jahr schlossen sich die 16 Freunde zusammen, um gemeinsam Bäume zu pflanzen und ein Zeichen im Kampf gegen den Klimawandel zu setzen (HK berichtete), und seitdem ist viel passiert. Nun hat der eingetragene Verein seine Gemeinnützigkeit bestätigt bekommen - und ist seitdem auf der Suche nach neuen Mitgliedern und Unterstützern.

Angefangen hat alles mit einer einfachen Idee. Die intensive mediale Diskussion um die globalen Folgen des Klimawandels hinterließ Spuren bei den jungen Erwachsenen, die sich als ehemalige Schüler des Gymnasiums Soltau kennen und regelmäßig treffen. Schnell waren sie sich darin einig, selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten zu wollen, und zwar auf möglichst effektive und nachhaltige Art und Weise. Die Idee, selbst Bäume im Heidekreis zu pflanzen, lag da schon fast auf der Hand. Denn tatsächlich sind Bäume ein wahres Wundermittel gegen den Klimawandel: Durch die Bindung von Kohlenstoffdioxid fungieren Wälder als Kohlenstoffspeicher und bilden so einen maßgeblichen Faktor im Kampf gegen die globale Erderwärmung.

Ein erstes Pilotprojekt verwirklichte die Klimafreunde im Herbst 2019. Auf einer brachliegenden Fläche in Leitzingen wurden knapp 200 Setzlinge gepflanzt - die ersten tragen inzwischen schon Knospen. Und auch auf bürokratischer Ebene wurden Fortschritte erzielt: Im Januar stand die Gründungssitzung auf dem Programm, ein Vorstand wurde gewählt, seit März steht der Verein „Klimafreunde“ offiziell im Vereinsregister.



Die Klimafreunde - hier bei der Gründungssitzung des Vereins - haben inzwischen ihre Gemeinnützigkeit bestätigt bekommen - und sind jetzt auf der Suche nach neuen Mitgliedern und Unterstützern. Foto: Klimafreunde

Gänzlich unberührt von der Coronakrise blieb aber auch die Vereinsarbeit nicht. Eine zweite Baumpflanzaktion, ursprünglich noch für das

Frühjahr angedacht, mussten die Aktivisten im März relativ spontan absagen. Erst im Herbst kann voraussichtlich wieder gepflanzt werden.

Doch entmutigen ließen sich die jungen Erwachsenen davon nicht: Stattdessen wurde hinter den Kulissen weiter gearbeitet und geplant, die Website neu gestaltet, Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

Seit einigen Tagen nun sind die Klimafreunde ein gemeinnütziger Verein. Damit können von jetzt an Mitgliedsbeiträge entgegengenommen und Spendenbescheinigungen erstellt werden. Der Vereinsbeitritt ist dabei schon ab einem Betrag von einem Euro im Monat möglich. Angewiesen ist der Verein sowohl auf passive Fördermitglieder als auch auf die aktive Mitarbeit beim Pflanzen und auf die Einbringung neuer Ideen und Impulse ins Vereinsgeschehen. Daneben werden weiterhin auch bepfanzbare Flächen gesucht.

Dass allein durch das Pflanzen von Bäumen das globale Klima nicht gerettet werden kann, ist auch den Klimafreunden bewusst. Doch dies ist auch nicht das erklärte Ziel des Vereins. Vielmehr geht es darum, einen kleinen Teil zum großen Ganzen beizutragen und selbst anzupacken, dabei ein Vorbild für andere zu sein - und so letztlich dafür zu sorgen, dass der Klimawandel auch weiterhin in den Nachrichten nicht in Vergessenheit gerät.

Wer mehr zu den Klimafreunden wissen möchte, findet weitere Informationen auf www.klima-freunde.de. Auch in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram ist der Verein aktiv. Eine Kontaktaufnahme ist dort ebenso möglich wie per E-Mail an info@klima-freunde.de.

A 7: Weiter Bauarbeiten

Fahrbahnerneuerung zwischen Soltau-Ost und Bispingen

SOLTAU. Im Zuge der laufenden Bauarbeiten an der Autobahn 7 zwischen der Anschlussstelle Soltau-Ost und der Anschlussstelle Bispingen erfolgen ab Sonntag, den 7. Juni, weiterführende Arbeiten im Bereich des Mittelstreifens; das hat die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden mitgeteilt. Hintergrund ist die Erneuerung der Richtungsfahrbahn Hamburg. „Neben der Herstellung der erforderlichen Mittelstreifenüberfahrten werden zudem die Not- haltebuchten in diesem Bereich hergestellt“, so ein Sprecher der Behörde. Ab dem 7. bis voraussichtlich 28. Juni stehen sowohl in Fahrtrichtung

Hamburg auch in Fahrtrichtung Hannover nur zwei Fahrstreifen zur Verfügung. Der Verkehr wird auf den jeweiligen Richtungsfahrbahnen geführt. Die Auffahrt der Anschlussstelle Bispingen in Fahrtrichtung Hannover bleibt weiterhin bis zum Bauende gesperrt. Die Abfahrt der Anschlussstelle in Richtung Hannover sowie die Auf- und Abfahrt der Fahrtrichtung Hamburg können weiter genutzt werden. Wer in Bispingen auf die A 7 in Richtung Hannover auffahren will, wird über die U 16 bis zur Anschlussstelle Schneverdingen umgeleitet. Die Anschlussstellen Schneverdingen und Soltau-Ost bleiben während dieser Bauphase

im vollen Umfang befahrbar. „Während der Durchführung dieser Maßnahmen wird darum gebeten, auf die geänderte Verkehrsführung der jeweiligen Fahrtrichtungen zu achten“, so die Landesbehörde. Die genauen Zeiten weiterer Anschlussstellensperrungen ebenso wie weitere Informationen zu den nächsten Phasen der Verkehrsführung werden rechtzeitig bekanntgegeben. Die gesamten Erneuerungsarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende November 2020. Witterungsbedingte Verzögerungen sind möglich. Die Baukosten der Gesamtbaumaßnahme belaufen sich auf rund 15 Millionen Euro.

„Nicht einfach hinnehmen“

Soltauer AfD-Fraktion kritisiert HKK-Neubau-Planung

SOLTAU. Bernhard Schielke und Heidrun Horn von der AfD-Stadtratsfraktion Soltau kritisieren das Vorgehen bei der Standortwahl des Heidekreisklinikum-Neubaus, für den derzeit eine Fläche bei Bad Fallingbostal favorisiert wird (HK berichtete): „Mit einem vom HKK-Geschäftsführer Rogge in Auftrag gegebenen Gutachten mit angeblich sorgfältig recherchierten Zahlen, Fakten und Hintergründen soll sachlich bewiesen werden, dass der Standort der bestmögliche im ganzen Heidekreis ist. Wir glauben ihm nicht, vielmehr halten wir die Hauptakteure, die dann auch noch in Walsrode wohnen oder aktiv sind, für ganz klar südkreislastig und ihre eigenen Interessen verfolgend. Das ganze Gutachten kommt mit der alten Redewendung ‚wes Brot ich ess, des Lied ich sing‘ zum gewünschten Ergebnis“, so der Vorwurf

der AfD-Politiker. Schielke und Horn vermuten, „ein Heidekreisklinikum bei Fallingbostal führt zu einer deutlichen Attraktivitätssteigerung der Region Walsrode, wobei Walsrode und Fallingbostal wahrscheinlich langfristig zusammenwachsen werden und mit der Aufnahme von Bomlitz ins Stadtgebiet schon ein erster Baustein gesetzt wurde. Es soll das Glanzstück des gesamten Heidekreises werden“, so die beiden Soltauer Stadtratsmitglieder. „Jedem sei gegönnt, das Bestmögliche aus seiner Region zu machen. Geht dies allerdings auf Kosten unseres Nordkreises, sollten wir als Bewohner des Heidekreises, die dieser Gebietskörperschaft ebenfalls verpflichtend Steuern zahlen, dieses nicht einfach hinnehmen.“ Soltau habe „zu sehr an ein ‚rechtstaatliches Verfahren‘ geglaubt und zu lange stillgehalten“,

erklären Schielke und Horn, die andererseits den Walsroder Lokalpatriotismus ins Feld führen. „Das sich andeutende Ungemach haben wir bereits mit unserem Antrag im Soltauer Stadtrat ‚Über Krankenhausstandort diskutieren‘ im Mai letzten Jahres erkannt, der aber leider im Verwaltungsausschuss verworfen wurde.“ So sei „Zeit verschlafen“ worden. Als Nordkreiser könnten sie, wie die AfD-Politiker unterstreichen, den Standort bei Bad Fallingbostal nicht mittragen. Dorfmark sei der „optimale Kompromiss“. „Er könnte den alten Nord-/Südkreis konflikt, der einfach spürbar vorhanden ist und nicht weggeredet werden kann, vielleicht langfristig heilen. Wir wollen nicht wieder die Verlierer sein, deshalb sollten wir uns mit aller Konsequenz für eine faire Lösung einsetzen“, so Schielke und Horn.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgegebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Kaum Corona-Schutz im Park

Heide-Park-Besucher bemängelt mangelnde Maßnahmen am Sonntag

SOLTAU (ari). Zunächst war Mark Andre Marquardt skeptisch: Konnte er mit seiner Familie zu Pfingsten nach Soltau in den Heide-Park fahren, wie es sich die Kinder wünschten? „Der positive Bericht der Fernsehserie WISO und der Bericht bei Spiegel Online hat uns dann dazu bewegt, doch zu fahren“, berichtet der Familienvater. Ein Entschluss, den Marquardt bitter bereut: „Alles in allem entsteht bei mir der Eindruck, dass im Heide-Park verantwortungslos gehandelt wird. Unter diesen Umständen werden wir den Park nicht wieder besuchen und keinesfalls weiterempfehlen“, so sein Fazit.

Zusammen mit seiner Familie hat Marquardt den Freizeitpark am Sonntag, dem 31. Mai, besucht. Nach anfänglicher Skepsis hatte das vom Heide-Park im Vorfeld propagierte Hygienekonzept die Familie aus Eutin beruhigt, so dass sie ihre Bedenken fallen ließ und sich auf den Weg nach Soltau machte.

„Wir sind bestens vorbereitet und haben uns der Situation optimal angepasst“, hatte Geschäftsführerin Sabrina de Carvalho im Vorfeld versichert. Auch der Heide-Kurier hatte berichtet, dass die Öffnung an Auflagen gebunden sei. „Zur Minimierung des Infektionsrisiko haben wir gezielte, teilweise von der Regierung verordnete Maßnahmen ergriffen, wie Maskenpflicht in den Attraktionen, Wartebereichen, Shops und Abstandsregelungen von 1,5 Metern“, hatte de Carvalho versichert.

„Doch im Gegensatz dazu lief es an diesem Sonntag erschreckend anders ab“, berichtet Marquardt: „Im Bereich des Parkplatzes und beim Einlass lief es zwar relativ organisiert. Man wurde hier auf Maskenpflicht und Abstand hingewiesen. Im Park angekommen, stellten wir jedoch fest, dass angesichts der aktuellen Pandemie deutlich zu viele Besucher im Park waren“, ist sich der Eutiner sicher.

Seine Beobachtungen, die er auch mit Fotos, die dem Heide-Kurier vorliegen, dokumentierte: „In den Warteschlangen wurde fast durchgängig



Mangelnde Kontrolle: Mit Fotos dokumentierte ein Heide-Park-Besucher, dass der Abstand von anderthalb Metern in den Warteschlangen häufig nicht eingehalten wurde. Auf anderen Bildern ist zu sehen, dass viele Besucher keine Maske tragen, obwohl auch die vorgeschrieben ist.

der Abstand von anderthalb Metern nicht eingehalten. Auch trugen sehr viele Wartende keine Maske oder sie trugen sie unter der Nase. Es gab keine zusätzlichen Mitarbeiter, die auf die Einhaltung der Regeln hin-



Schilder, die zumindest am Pfingstsonntag kaum Beachtung fanden.

wiesen und die vorhandenen Mitarbeiter ignorierten das Fehlverhalten.“

Auch habe es in den Warteschlangen so gut wie keine Ansagen zu Abstandsregeln oder zur Maskenpflicht gegeben, „nur einmal am gesamten Tag haben wir eine Ansage dazu gehört, lediglich die Standardansagen zum Rauchverbot waren zu hören.“ Auch deutliche Hinweisschilder hat der Familienvater vermisst. Darüber hinaus seien zwar Desinfektionsmittelspender aufgestellt worden - „aber die waren fast alle leer“.

Marquardt ärgert sich: „In zehn Wochen Vorbereitungszeit sollte es doch möglich sein, eindeutige Schilder vor jedem Fahrgeschäft aufzustellen, angepasste Ansagen aufzusprechen und vor allem alle Mitarbeiter entsprechend zu schulen und zu instruieren. Bei diesem laschen Umgang besteht eine große Gefahr, dass der Park zu einem Superspreading-Event wird und damit in Kürze behördlich geschlossen wird.“

Um eine Stellungnahme zu den Vorwürfen gebeten, weist die Pres-

stelle des Freizeitparks darauf hin, dass sie die Maßnahmen, auf all ihren Kanälen kommuniziert habe. Und ein solches Konzept sei natürlich darauf angewiesen, dass die Gäste sich an die einzelnen Punkte hielten. Pressesprecherin Svenja Heuer: „Für uns ist dies eine noch nicht dagewesene Situation, der wir uns nach bestem Wissen und Gewissen jeden Tag neu stellen“.

Zudem werde das Hygienekonzept aus den gesammelten Erfahrungen fortwährend angepasst: „So haben wir beispielsweise die Kontrollgänge im Park durch unser Personal deutlich erhöht und werden an den 80 Spots mit Desinfektionsspender eine Hotline-Telefonnummer anbringen, um leere Spender sofort zu melden. Unsere Besucherkapazität haben wir deutlich reduziert“, so Heuer. Die PR-Expertin des Parks untermauert ihre Stellungnahme mit Fotos, die unter anderem zeigen, dass es zumindest Hinweisschilder gibt, die unter anderem auf Abstandsregeln und Maskenpflicht in allen Bereichen hinweisen.

Onlineshop: www.fleischerei-munstermann.de

Putenschnitzel 100 g	0.99	Bärlauch-Bockwurst Stück	1.00
Bauchscheiben vom Strohschwein, auch gewürzt 100 g	0.99	Heidschnuckenbratwurst 100%	5er Pack 5.90
Rinder-geschnetzeltes 100 g	1.29	Nord. Kartoffelsalat mit Radieschen & Gurke und frischen Käutern 100 g	0.99

Am Mittwoch, den 10. Juni, kochen wir für Sie **LINSENSUPPE**

Mo. 7.00-12.00 Uhr
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

Munstermann
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

www.heidespezialitaeten.de
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 051 92 / 28 08

„Bewährungsprobe“

Ausbildungsmarkt in der Coronakrise

HEIDEKREIS. „Für Betriebe und Auszubildende wird das Jahr 2020 zu einer Bewährungsprobe“, meint der Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen.

Die Coronakrise sorge für erhebliche Turbulenzen auf dem Ausbildungsmarkt: „Während auf der einen Seite noch zahlreiche Lehrstellen unbesetzt sind, wissen auf der anderen Seite viele junge Menschen noch nicht, wo sie im Sommer in das Berufsleben einsteigen sollen.“ Weil die üblichen „Kontaktbörsen“ weggefallen sind, müssen sich Firmen neue Wege überlegen, um Interessenten anzusprechen. Die Azubis in se selbst aber wissen oftmals nicht, welche Unternehmen ihren Interessen überhaupt entsprechen. „Und dann ist da noch die große Zahl der Betriebe, die sich noch nicht entschieden haben, ob sie dieses Jahr angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Entwicklung überhaupt Lehrlinge einstellen sollen.“

„Instagram, Twitter, Facebook - die Unternehmen bespielen nahezu alle Social-Media-Kanäle, um Nachwuchs zu gewinnen“, berichtet Renate Peters, Bereichsleiterin Schule-Wirtschaft beim Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen.

sen. Sie hat den Eindruck, dass junge Leute durchaus noch auf der Suche sind, „aber es herrscht allgemeine Verunsicherung, wo und wie sie sich bewerben sollen“. „Vor Corona“ seien ganze Schulklassen zur Betriebsbesichtigung gekommen, es gab den Zukunftstag, in dem die Schüler Einblicke bekommen konnten; diese und alle übrigen Angebote seien gestrichen. „Dazu kommt, dass ein Abi-Jahrgang nahezu komplett wegfällt.“

Für die Betriebe sei die Situation eine Herausforderung. „Berufsorientierung auf Distanz, das ist schon eine schwierige Angelegenheit“, fasst Peters zusammen. Der Verband entwickle derzeit neue Ideen, zum Beispiel virtuelle Betriebsbesichtigungen oder Chats zwischen Auszubildenden und Schülern.

Sorgen bereitet dem Arbeitgeberverband aber auch die wachsende Zahl an Betrieben, die zögern, überhaupt Ausbildungsplätze anzubieten. „Wir appellieren an die Firmen, Lehrlinge einzustellen, um zum einen für die Zeit nach Corona gewappnet zu sein und zum anderen auch gesellschaftliche Verantwortung zu zeigen“, betont Hauptgeschäftsführer Bernd Wiechel.

„Jede Hilfe gern gesehen“

Lions unterstützen Diakonische Altenhilfe Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN. Masken der Schutzstufe FFP2, MNS-Masken, Desinfektionsmittel, Handschuhe und einige Schutzkittel: Eine medizinische Sachspende übergab Bettina Menke, Distrikt-Governorin der Lions in Niedersachsen-Bremen, jüngst der Diakonischen Altenhilfe in Schneverdingen. Die Spende sei durch die Unterstützung der Lions Clubs International Foundation (LCIF) ermöglicht worden, erklärte Menke, und gehöre zur welt- und deutschlandweiten Kampagne der „Löwen“ gegen eine weitere Ausbreitung der Corona-Pandemie. Jamal

Bounoua, Geschäftsführer der Schneverdingener Pflegeheime Tannenhof und Wiesentrift, betonte bei der Übergabe: „Wir sind für jede Unterstützung dankbar.“ Auch wegen der „sehr hilfreichen“ Mittel des Landkreises sei es gelungen, die Bewohner und Beschäftigten bislang gut zu schützen. Nun aber gebe es mit den gelockerten Besuchsregelungen neue, zusätzliche Herausforderungen. Da sei „jede Hilfe von außen gern gesehen.“ Mit der Lions-Spende könne der persönlich-direkte Kontakt der Pflegeheimbewohner zu ihren Angehörigen weiter erleich-

tert werden, unterstrich Bounoua. Denn bei Besuchern von außerhalb müssten selbstverständlich auch alle Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Hierfür könnten die von den Lions gespendeten Masken und Desinfektionsmittel gut und sinnvoll eingesetzt werden. Die Schneverdingener Pflegeheime Tannenhof und Wiesentrift haben zusammen 188 Betten. Betreiber ist die Diakonische Altenhilfe Schneverdingen. Diese ist eine 100prozentige gemeinnützige Tochter des gemeinnützigen Vereins für Diakonie Schne-



Eine Spende der Lions konnte die Distrikt-Governorin der Lions in Niedersachsen-Bremen, Bettina Menke (Mitte), dem Geschäftsführer der Schneverdingener Pflegeheime Tannenhof und Wiesentrift, Jamal Bounoua übergeben. Bei der Übergabe dabei waren die Pflegeheim-Mitarbeiter Irina Mendes, Valentin Kerner und Roswitha Krohn sowie die Lions-Mitglieder Hans Schreiner, Ernst Hautau und Friedrich Heine.

Kickstart in Umweltbildung

Naturschutzakademie bietet Freiwilliges Ökologisches Jahr



Vielfältig sind die Aufgaben und Bereiche, mit denen der FÖJlerin der NNA zu tun hat.

SCHNEVERDINGEN. Wer die Natur liebt und kennt, der schützt sie auch. Und wer einmal damit anfängt, dem begleiten Wissendurst und Entdeckerfreude meist ein Leben lang. Diesem lebenslangen Lernen widmet sich die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA) in vielen Bereichen ihrer Arbeit. Wer gern an der Planung von Fort- und Weiterbildungen im Naturschutz und in der Bildung für nachhaltige Entwicklung für Erwachsene mitwirkt, aber auch mit Kindern und Jugendlichen umweltpädagogisch arbeiten möchte, und darüber hinaus Interesse hat, die verschiedenen Formen von Öffentlichkeitsarbeit kennenzulernen, für den dürfte ein Freiwilliges Ökologisches (FÖJ) Jahr an der Alfred-Toepfer-Akademie für Naturschutz interessant sein.

Zum 1. September dieses Jahres bietet die NNA einen Platz im FÖJ an. Angesiedelt im Fachbereich Bil-

dung und Kommunikation wird sich der FÖJler vorrangig mit Bildungsthemen beschäftigen. Das umfasst unter anderem die Mithilfe bei der Erstellung von Detailprogrammen von Veranstaltungen und deren Bewerbung sowie die Unterstützung bei deren Durchführung, Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Angeboten des Regionalen Umweltbildungszentrums (RUZ) für Kinder und Jugendliche und bei Interesse Mithilfe im Bauergarten der Akademie. Zu einem Drittel ist die Stelle darüber hinaus im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Akademie angesiedelt. Die Tätigkeiten reichen von der Mitwirkung bei der Erstellung von Flyern und Plakaten bis zur Unterstützung im Bereich der Sozialen Medien. Gerade in diesem Bereich sind frische Ideen sehr willkommen.

Der FÖJ-Platz ist am Bildungs- und Veranstaltungsstandort der Na-

turschutzakademie, dem Camp Reinsehlen, angesiedelt. Eine Übernachtung und Verpflegung können nicht angeboten werden. Die Akademie ist aber bei der Suche nach einer Unterkunft gerne behilflich.

Die NNA ist eine Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz. Als zentrale Fortbildungseinrichtung des amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutzes kombiniert sie fachlich aktuellste Inhalte mit modernen Methoden des Lernens. Nähere Informationen zur NNA sowie zum FÖJ finden sich unter www.nna.niedersachsen.de. Nachfragen können auch telefonisch gestellt werden: Entweder an Helen Schepers, Leiterin des Fachbereiches Bildung, unter der Rufnummer (05199) 98977, oder an deren Stellvertreterin, Irntraut Laik-Jürgens, Telefonnummer (05199) 98978.

Kleiderkammer öffnet wieder

SCHNEVERDINGEN. Am 8. Juni öffnet die Kleiderkammer der Kirchengemeinde Peter-und-Paul Schneverdingen wieder – unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen. Die Öffnungszeiten haben sich nicht geändert: Montags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr. „Wir freuen uns auf Kunden, die in dieser Zeit achtsam mit sich selbst

und gegenüber anderen sind“, so das Team der Kleiderkammer, das um Beachtung der neuen Maßnahmen bittet: Verpflichtend ist das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes; der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern ist einzuhalten; im Laden dürfen sich maximal drei Kunden aufhalten (Kinder zählen mit); jeder Kunde erhält am Eingang einen Korb;

Anproben sind zurzeit nicht möglich. Nur während den Öffnungszeiten kann gebrauchsfertige, saubere Sommerbekleidung persönlich gebracht werden. Das Team bittet darum, eine Anlieferung in Säcken zu vermeiden. Teammitglieder nehmen die Kleidung am hinteren Eingang des Ladens entgegen. Orientierung geben Hinweisschilder.

Zahnimplantate...



Kurze Zahnimplantate ersetzen aufwendigen und kostenintensiven Knochenaufbau



Dr. H. Palluck

PREMIERE

Einladung zum kostenlosen Informationsabend per Livestream via „Zoom“ am Mittwoch, 10. Juni 2020 um 20 Uhr

Live-Vortrag mit den Referenten:

Dr. Caroline Cordesmeier, Fachzahnärztin für Oralchirurgie.
Dr. Horst Palluck, Mund-Kiefer-Gesichtschirurg

Liebe Interessenten,

Ihre Gesundheit darf nicht leiden, auch in diesen Zeiten, in denen uns das Coronavirus viele Einschränkungen im täglichen Leben abverlangt.

Da wir Sie zum Informationsabend, aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen aktuell nicht in unsere Praxisräume einladen können, sind wir froh, mit der Internetanwendung „Zoom“ eine Onlinelösung gefunden zu haben, die das virtuell ermöglicht.

Wir halten unseren Vortrag „live“ in unserer Praxis und Sie können diesen bequem von zuhause auf Ihrem Computer verfolgen. Während unseres Vortrages können Sie jederzeit ihre Fragen stellen, die wir ihnen gleich beantworten.

Um Sie umfassend über unsere Leistungsfähigkeit „rund um den Zahnersatz“ zu informieren, haben wir auch einen kleinen Film vorbereitet, der dokumentiert, wie wir mit der modernsten Technik der Zahnmedizin schnell und exakt Ihren Zahnersatz mithilfe eines Intraoralscans, ohne Zahnabdruck, anfertigen.

Sie möchten an unserem Vortrag gerne teilnehmen?

Alles was Sie tun müssen, ist sich die kostenlose „Zoom“-App im Apple App Store oder im Google Play Store herunterzuladen und sich bei uns zum Vortrag anzumelden.

Anmeldung unter Tel. 04181 942 39 00 oder per Mail unter info@zahnaerztehaus-buchholz.de

Nach der Anmeldung bekommen Sie von uns eine Mail mit dem Link und einem Zugangscode.

Sollten Sie selbst nicht über die technischen Möglichkeiten verfügen, sprechen Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden, ob Sie es ermöglichen können. Sollte auch das nicht gehen, freuen wir uns darauf, Sie in unseren Praxisräumen umfassend persönlich zu beraten.

Hierfür vereinbaren Sie bitte Ihren individuellen Beratungstermin.

Dieses Jahr werden in Deutschland **ca. 1 Millionen Zahnimplantate** eingesetzt. Um ein solches Implantat zu inserieren braucht es genügend Knochen, fehlt dieser, sind oftmals komplizierte und aufwendige Maßnahmen nötig. Besonders freut es, dass die **moderne ästhetische Zahnmedizin** bereits heute schon bewährte Methoden bereit hält, um Implantate trotz fehlendem Knochen einzusetzen. Hierbei handelt es sich um Kurzimplantate.

Hierzu möchten wir Sie herzlich zu unserer kostenfreien Informationsveranstaltung einladen.



Zahnärztehaus Buchholz

Hamburger Straße 6 • 21244 Buchholz • Tel. 04181 942 39 00

www.zahnaerztehaus-buchholz.de

lokalsport

Ins Training eingestiegen

Schneverdinger Leichtathleten hoch motiviert



Hoch motiviert im Osterwaldstadion ins Freilufttraining eingestiegen: die Leichtathletinnen und -athleten von TV Jahn Schneverdingen, hier in ihren Trainingslagershirts. Foto: Leichtathletiksparte TV Jahn Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN. Nachdem der Trainingsbetrieb wegen der Coronavirus-Pandemie für den Zeitraum von mehr als zwei Monaten extrem eingeschränkt war, konnten die Leichtathleten des TV Jahn Schneverdingen jüngst ausgeruht und hoch motiviert in das Freilufttraining im heimischen Osterwaldstadion einsteigen, wobei sie natürlich etliche Auflagen zu beachten hatten.

Da auch das vor Ostern geplante zweiwöchige Trainingslager in Italien abgesagt werden musste, konnten die leistungsstärksten Athleten die schon weit vor Ausbruch der Coronakrise gespendeten und gelieferten Trainingslagertrikots endlich überstreifen und zunächst ausschließlich mit den Lafeinheiten starten. Viele Athleten hatten sich zuvor in Zweiergruppen oder auch allein daheim regelmäßig mit vielen kreativen Ideen fit gehalten. Die einzuhaltenden Regeln verkomplizieren natürlich die Trainingsabläufe. Vor Beginn muss jeder Aktive draußen einen Stuhl aufstellen, wobei jeweils ein Zwei-Meter-Abstand einzuhalten ist. Die Stühle sind jeweils „Lagerstätte“ für Bekleidung und Getränke. Zudem

müssen sich die Athletinnen und Athleten jeweils einzeln in die tagesaktuelle Teilnehmerliste eintragen und ihre Telefonnummer angeben. Außerdem ist es Pflicht, sich ebenfalls einzeln vor Trainingsbeginn und nach Trainingsende gründlich die Hände zu waschen. Auch auf der Bahn sind die Abstandsregeln einzuhalten. Es darf nur jede zweite Bahn genutzt werden. Beim Laufen sind darüber hinaus mindestens 20 Meter Abstand zu halten und auch auf die obligatorischen Umarmungen und „Handshakes“ muss verzichtet werden.

Um den Trainingsbetrieb zu gewährleisten, betreut vor Ort je ein Trainer fünf Aktive. So können die Sicherheitsregeln durchgängig überwacht und eingehalten werden. Inzwischen gibt es auch wieder unter Verwendung von Desinfektionsmitteln ein eingeschränktes Wurf- und Sprungtraining. Wegen der diversen Einschränkungen wird zunächst nur das Training mit den älteren und leistungsstarken Athleten im Hinblick auf eventuell nach den Sommerferien doch noch stattfindende Meisterschaften angeboten. Die jüngeren

Athleten müssen auf den „Neustart“ warten, „da die Sicherheit für die Athleten und auch für die im ständigen Einsatz stehenden Trainer absoluten Vorrang hat“, so Hans-Peter Weseloh von der Leichtathletiksparte. Um den Trainingsbetrieb weiter zu entflechten und die Gruppen so klein wie möglich zu halten, stehen zusätzlich zu den regulären Trainingszeiten weitere Einheiten auf dem Plan, nämlich jeweils dienstags und freitags ab 17 Uhr sowie mittwochs ab 18 Uhr. Sobald die aktuelle Lage und die örtlichen Vorgaben eine weitere Lockerung bis hin zur vollen Freigabe des kompletten Trainingsbetriebes wieder erlauben, sollen auch die übrigen Gruppen schnell wieder aktiv einsteigen können.

„Alle sind sehr gespannt darauf, ob eventuell ab September noch ein eingeschränktes Wettkampfgeschehen möglich wird“, so Weseloh: „Sobald dafür erste positive Signale vom NfV oder DLV gegeben werden können, wird sich das allgemeine Training auf das dann angebotene Wettkampfgeschehen fokussieren.“ Auch der Kreisleichtathletikverband Heidekreis werde dazu zeitnah berichten.

32 Tore für den Nachwuchs

Sponsoren zur Beschaffung eines Anhängers gesucht

HEIDEKREIS. Für den Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses des NFV Heidekreis, Florian Bluhm, ging kürzlich ein seit langem gehegter Wunsch in Erfüllung: Die Sparkassen Soltau und Walsrode unterstützen gemeinsam die Beschaffung von 32 Toren für ein neues Spielsystem für den Fußballnachwuchs im Heidekreis. Funino heißt diese Minifussball-Variante, eine Spielform, die besonders bei Kindern beliebt ist, bei der aber auch erwachsene Kicker noch eine ganze Menge lernen können.

Um ein Fußballturnier im Funinosystem ausrichten zu können, werden insgesamt 32 Tore benötigt. Pro Minispielfeld werden je vier Tore aufgebaut. Die beiden Sparkassen



Ein Minitor kann problemlos von Jugendlichen transportiert werden. Für ein Funino-Turnier werden aber gleich 32 Exemplare benötigt.

sprangen in die Bresche, um die kostenintensive Finanzierung der „Gehäuse“ zu übernehmen. Eine offizielle Übergabe wird laut Bluhm noch erfolgen. Das ist für den NFV Heidekreis sozusagen der Aufhänger, nun aber fehlt noch ein Anhänger. Damit nämlich sollen die Tore von A nach B transportiert werden, zudem soll er als „mobiles Lager“ dienen.

Deshalb hofft Bluhm nun auf weitere Sponsoren, die sich auf den Flächen des Anhängers mit Werbung präsentieren möchten, um die Fußballjugend im Heidekreis zu fördern. Der Anhänger wird im gesamten Heidekreis unterwegs sein und

kann auch von Vereinen zur Ausrichtung von Turnieren angefordert und gemietet werden. „So sind wir total beweglich, lagern die Tore unbeschädigt und sind jederzeit einsatzbereit“, erläutert Bluhm.

Unternehmen und Betriebe, die das Projekt mit Werbung am Anhänger unterstützen möchten, zahlen einmalig einen Betrag. Die Werbung bleibt für die gesamte Lebensdauer des Anhängers auf den Außenflächen. Wer das Ganze als Sponsor unterstützen möchte, kann sich per E-Mail unter florian.bluhm@nfv-heidekreis.de an den Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses des NFV Heidekreis wenden.



Anhänger dieses Typs haben die nötige Größe zur Lagerung und zum Transport der 32 Tore zu den einzelnen Sportstätten im Heidekreis.

Neue Friedhofsatzung

Rat der Stadt Munster beschließt Gebührenanpassung



Bei der Ratssitzung in Munster standen mehrere Themen auf der Tagesordnung.

Foto: dl

MUNSTER (dl). Mit den Friedhöfen der Örtzestadt befasste sich der Munsteraner Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung in der Festhalle. Gleich drei Beschlüsse waren zu fassen: Zur Gestaltungssatzung, zur Friedhofsatzung und zur Friedhofsgebührensatzung. Bis auf einzelne Enthaltungen waren sich die Kommunalpolitiker einig und stimmten allen Verwaltungsvorschlägen zu.

„Aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung und bisherigen Erfahrungen aus der Praxis“, so die Vorlage, wurde „zur Schaffung eines einheitlichen Gesamtbildes der Friedhöfe und seiner Abteilungen die Gestaltungssatzung aussagekräftiger formuliert und entsprechend ergänzt. Zudem wird aus umweltrechtlichen Aspekten die Verwendung von nicht kompostierbaren Materialien bei der gärtnerischen Gestaltung von Grabstätten nicht mehr gestattet.“

Den landesrechtlichen Vorgaben angepasst wurde die Neufassung der Friedhofsatzung. Aus diesem Grund, erklärte Bürgermeisterin Christina Fleckenstein, sei die Bekämpfung der ausbeuterischen Kinderarbeit in Bezug auf die Gewinnung von Natursteinen aufgenommen worden. Weitere wichtige Änderungen in der Satzung sind unter anderem die Regelung der Bestattungsfristen und die Verkürzung der Ruhezeit für Aschen auf 20 Jahre, die Beschaffenheit der Särge und Urnen und mit der „Partner-Urnenwahl-

grabstätte im Rasen mit einheitlicher Grabplatte“ eine neue Grabart. Kunststoffe und nicht verrottbare Materialien sind in der Trauerfloristik nicht erlaubt, verboten sind ebenso Pflanzenschutzmittel. Geschaffen wird die Möglichkeit der Abschiednahme am offenen Sarg während der Trauerfeier.

Und schließlich standen auch die Gebühren zur Diskussion. Die letzte Gebührenanpassung gab Fleckenstein mit dem Jahr 2003 an, in der Zwischenzeit habe es nur die Aufnahme neuer Bestattungsformen gegeben. „Wir haben die Kosten errechnet, die tatsächlich anfallen“, erklärte die Bürgermeisterin das Vorgehen. Ausgehend von der umfangreichen Kalkulation seien die neuen Gebühren festgelegt worden. Einige Gräber seien extrem teurer geworden andere Bestattungsarten wiederum günstiger. Von „Gebührengerechtigkeit“ sprach die Bürgermeisterin in diesem Zusammenhang.

In der kurzen Aussprache wurde deutlich, dass nicht alle Ratsmitglieder sich sofort mit den neuen Gebühren anfreunden konnten, nach den vorgelegten Berechnungen der Verwaltung aber zustimmten. „In den vergangenen 20 Jahren ist vieles teurer geworden“, erklärte Birgit Ruf (SPD). Ein würdevolles Abschiednehmen werde durch die Pflege und Gestaltung der Friedhöfe ermöglicht. Sie begrüßte, dass die tatsächlich

anfallenden Kosten der differenzierten Kalkulation zugrunde gelegt wurden. „Recht und billig“, so Stefan Sorge (CDU), sei die nach so langer Zeit erfolgte Erhöhung. Dass eine Gebührenanpassung bisher nicht erfolgt sei, „ist ein Vermächtnis unserer Vorgänger; das hätte man auch schon eher in Angriff nehmen können.“ Die neue Friedhofsgebührensatzung nannte er einen „gelungenen Kompromiss“.

Torsten von Scheffer von der Gruppe FDP/von Scheffer lobte den Anblick der Friedhöfe in Munster, dessen Erhalt aber viel Arbeit bedeute, die gewürdigt werden müsse. „Erst hatte ich große Bauchschmerzen“ mit den neuen Gebühren, gab er zu, konnte die Erhöhungen aber nach einem Blick auf die Kostenkalkulation nachvollziehen.

Sein Gruppen-Kollege Siegfried Irion (FDP) kündigte an, sich bei der Abstimmung enthalten zu wollen, angesichts der „eklatanten Erhöhung von einigen wenigen Positionen“, insbesondere bei den Wahlgräbern. Hier sei eine stufenweise Erhöhung besser gewesen. „Die Gebühren sind eine Sache der Mathematik“, hätten aber immer auch eine politische Seite. Seine persönliche Meinung sei, dass mit kleinen Korrekturen die eklatante Erhöhung etwas abgedefert hätte werden können. Da in der Satzung aber „so viel Gutes steht“, wolle er nicht mit Nein stimmen, sondern sich enthalten.

Deutscher Kita-Preis

MUNSTER/BERLIN. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil aus Munster ruft Kitas und lokale Bündnisse aus der Region dazu auf, sich für den „Deutschen Kita-Preis“ zu bewerben. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 130.000 Euro dotiert und würdigt das Engagement der Menschen in der Kinderbetreuung. „Kitas sind Orte der Bildung, der Teilhabe und Integration und eine frühe Bildung ist entscheidend für die Chancengleichheit unserer Kinder. Gerade in den vergangenen Wochen wurde vielen doch wieder deutlich, wie wichtig es für Kinder ist, mit anderen Kindern zu spielen, zu toben und zu lernen“, so Klingbeil mit Blick auf die Corona-Pandemie, die den Kitas derzeit nur eine Notbetreuung erlaubt. Vergeben wird der „Deutsche Kita-Preis“ in zwei Kategorien: „Kita des Jahres“ sowie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“. Ausgezeichnet werden sowohl Kita-Teams, die gute Qualität kontinuierlich weiterentwickeln als auch Zusammenschlüsse von Akteuren, die die Arbeit in Kitas unmittelbar unterstützen. Bewerbungen können noch bis zum 15. Juli eingereicht werden. Alle Informationen gibt es im Internet: <https://www.deutscherkita-preis.de/>

Anlässlich meiner Praxiseröffnung
bedanke ich mich herzlich bei allen Freunden,
Handwerkern, Kollegen und Nachbarn
für viel Unterstützung, liebe Glückwünsche,
Geschenke und tolle Blumengrüße.

DR. MED.
MAIKE HÖPPNER
Allgemeinmedizin & Kinderheilkunde

Tel. 05193 5191690 · Heberer Straße 11 · Schneverdingen

Versuchter Diebstahl

MUNSTER. Eine Unbekannte versuchte am Mittwoch, den 3. Juni, gegen 10 Uhr auf dem Parkplatz des neuen Edeka-Marktes in Munster, eine Handtasche aus einem Auto zu stehlen. Eine 49-jährige war gerade dabei, Einkäufe in den Kofferraum ihres Autos zu laden, als eine unbekannte Frau die Beifahrertür des Wagens öffnete und die auf dem Beifahrersitz abgelegte Handtasche an sich nahm. „Als die Geschädigte dies sah, entriess sie der Beschuldigten die Tasche, woraufhin die Frau flüchtete“, so Polizeisprecher Olaf Rothardt. „Sofort eingeleitete Fahndungsmaßnahmen führten leider nicht zum Erfolg.“ Die flüchtende Täterin wird beschrieben als etwa 1,50 Meter groß, südländische Erscheinung, Pferdeschwanz, schlank, Mitte 20, bekleidet mit einem gelben Top und bunter Hose. Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Munster unter der Telefonnummer (05192) 9600 entgegen.

kraftfahrzeugmarkt

CLEVER: VIEL WOLLEN UND MEHR BEKOMMEN.

WECHSELWOCHEN
inkl. Raten-Ausfallschutz³

Mtl. Leasingrate ab 206,00 €¹

Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem neuen ŠKODA KAROQ wechseln.

Clever wechseln zahlt sich aus! Steigen Sie während der ŠKODA Wechselwochen auf einen neuen ŠKODA um. Wie wäre es mit dem ŠKODA KAROQ, unserem top ausgestatteten SUV mit Front- und Nebelradarassistent inkl. City-Notbremsfunktion und Personenerkennung? Nutzen Sie die günstige Gelegenheit. Sichern Sie sich jetzt eine Leasingrate **ab 206,00 €** monatlich¹ und den beitragsfreien Raten-Ausfallschutz³ bei Arbeitslosigkeit gleich mit dazu. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA KAROQ 1,0I TSI 85 kW (116 PS)

Sonderzahlung	0,00 €	jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	23.732,80 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,13 %	Effektiver Jahreszins	2,13 %
Gesamtbetrag	9.888,00 €	48 mtl. Leasingraten à	206,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,3; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,3; CO₂-Emission, kombiniert: 120 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B²

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungeschuldeter Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Für Privatkunden und ausgewählte Neu- und Vorführwagen bestimmter Modelle, bei einer Laufzeit des Leasingvertrags von bis zu 54 Monaten. Gültig bis zum 31.07.2020. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de
² Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp
³ Versicherungsleistungen werden durch die Cardif Allgemeine Versicherung Stuttgart erbracht. Übernahme von bis zu 12 Leasingraten bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit. Für sozialversicherungspflichtig Angestellte (ausgeschlossen sind u. a. Beamte, Selbstständige, Freiberufler, Wehrdienstleistende, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst/sonstigen freiwilligen Diensten – z. B. freiwilliges soziales Jahr – und Auszubildende). Leistungsinhalte und Umfang ergeben sich aus den Vertragsbestimmungen und den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB). Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.
WINKELMANN AUTOMOBIL-HANDELSGESELLSCHAFT MBH
Lüneburger Str. 62-72, 29614 Soltau
Tel.: 05191/9822-600, Fax: 05191/9822-40
skoda.info@autohaus-winkelmann.de, www.autohaus-winkelmann.de

der leser hat das wort

„Neubau ohne Kalkulation?“

Leserbrief zum Artikel „Wir hoffen auf eine sachliche Diskussion“ zum Heidekreisklinikum im Heide-Kurier am Sonntag, dem 31. Mai 2020.

Nach den bisher veröffentlichten Berichten in unserer Heimatpresse über das Zusammenwachsen Nord- und Südkreis, sowie Neubau Heidekreisklinikum (HKK) reizt es mich sehr, meine Gedanken dazu zu veröffentlichen. Insbesondere, da aus der Walsroder Zeitung immer wieder Spitzen gegen den Nordkreis sowie einseitige Berichterstattungen pro Südkreis veröffentlicht werden. Ich lebe erst seit wenigen Jahren in Soltau, arbeite aber bereits sehr lange hier und verfolge mit Interesse die Kreis- und Stadtpolitik, da ich selber einmal in meiner Heimatstadt politisch tätig war.

Die laufenden Diskussionen um Nord- und Südkreis in unserem Heidekreis trennen ein wohl wünschenswertes Zusammenwachsen. Zuerst der Verrat des damaligen Heidekreisklinikum-Geschäftsführers zusammen mit dem bis heute tätigen Aufsichtsratsvorsitzenden Hermann Norden zur Verlegung der gut gehenden Abteilungen im HKK Soltau nach Walsrode. Dies war der auslösende Punkt des Millionendefizites, das uns leider heute noch beschäftigt. Dann der völlig überflüssige Beschluss, die alten KFZ-Kennzeichen SOL und FAL nicht wieder einführen zu dürfen und nun die Festlegung eines Standortes für einen Neubau des Heidekreisklinikums in den Südkreis.

Dazu ergeben sich für mich, und für viele Bürgerinnen und Bürger im

Heidekreis, einige Fragen an den Aufsichtsratsvorsitzenden HKK, Hermann Norden, an den Landrat Manfred Ostermann und an den neuen Geschäftsführer des Heidekreisklinikums, Dr. Achim Rogge:

Wo bleibt ein Zahlenwerk über den Neubau sowie über die entsprechende Infrastruktur ??? Ist es nicht unverantwortlich, ohne konkrete Zahlen der Kosten vom Kreistag eine Entscheidung für einen Neubau zu fordern?

Was ist Demokratie für Sie, sehr geehrte Herren, wenn sie aus dem Aufsichtsrat eine Arbeitsgruppe zum Neubau gründen, bestehend aus drei Personen CDU, zwei aus SPD und 1 aus Bündnis 90/Grüne, aber zwei im Aufsichtsrat und Kreistag vertretene Fraktionen ausgeschlossen werden? Dazu kommt noch, dass diese Gruppe ausschließlich aus Südkreispolitikern besetzt war, bis nach vielen Protesten ein Nordkreispolitiker dabei sein durfte. Ist dies in Ihren Augen Demokratie ?? Ist dies in Ihren Augen verantwortungsvolles Vorgehen für die Bürgerinnen und Bürger in unserem Heidekreis, insbesondere für den Nordkreis ???

Und was bewegt Sie, Herr Landrat Ostermann, dies alles abzunicken wohlwissend der finanziellen Lage in unserem Kreis und sich dann noch zu der Aussage hinreißen lassen, wenn die Politik nicht zustimmt, werden wir die Klinik in Soltau schließen müssen??

Es wird natürlich den in Verantwortung Stehenden sehr leicht gemacht,

wenn der Soltauer Bürgermeister Röbberth sich mit Äußerungen nicht zurückhalten kann und damit mit dem Heidekreis und mit allen anderen Kommunen auf Krawall gebürstet ist. Auch hier wäre ein wenig Fingerspitzengefühl von Vorteil für Soltau.

Mein Vorschlag als einfach interessierter Bürger im Heidekreis und in Soltau:

Kein Neubau Heidekreisklinikum ohne Kostenkalkulation.

Kein Neubau Heidekreisklinikum bei 120 Millionen Euro Verschuldung des Heidekreises mit zunehmender Tendenz und zusätzlich von geschätzten mindestens 100 Millionen Euro Baukosten, die der Landkreis aufbringen müsste (siehe auch Flughafen BB, Elbphilharmonie, Bahnhof Stuttgart). Diese Millionenbeträge an Schulden müssen die Kommunen durch die Kreisumlage aufbringen.

Sehr geehrte Kreispolitiker, insbesondere im Nordkreis, überlegen Sie sich gut, ob Sie die Hand heben für den Neubau.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, im kommenden Jahr sind Kommunalwahlen und auch ein Soltauer Bürgermeister muss gewählt werden. Überlegen Sie schon einmal.

Uwe Haufe
Soltau

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Weniger Meldungen

Hoffnungsvolle Entwicklung bei Kurzarbeit

HEIDEKREIS/CELLE. Eine Hoffnungsvolle Entwicklung bei Kurzarbeit-Anzeigen sieht die Agentur für Arbeit Celle, die auch für den Heidekreis zuständig ist. Denn die Teams der Behörde erhielten in diesem Bereich im Mai deutlich weniger Meldungen als noch einen Monat zuvor: „Die derzeit eingehenden Anzeigen auf Kurzarbeit, die bei der Agentur für Arbeit Celle, Hermannsburg, Soltau und Walsrode aufgrund der aktuellen Lage eingehen, lassen hoffen“, so die aktuelle Mitteilung.

In der geht die Arbeitsagentur auf die Entwicklungen ein: „Die Corona-Krise beeinflusst das Leben und den Alltag enorm. Welche Folgen das auf den Arbeitsmarkt hat, zeigt in Ansätzen der aktuelle Arbeitsmarktbericht.“ Für die Kurzarbeit ergaben sich folgende Zahlen: „Mit Stand 27. Mai sind im Agenturbezirk 164 Anzeigen (Vormonat: 2.452) Anzeigen zur Kurzarbeit eingegangen. In diesen vorläufig geprüften Anzeigen wurden 2016 Personen benannt, insgesamt sind damit 40.115 Personen für den aktuellen Berichtsmontat in Kurzarbeit angemeldet. Genauere Informationen zu den Anzeigen werden erst vorliegen, wenn diese tatsächlich abgerechnet werden.“

Das Kurzarbeitergeld und das Arbeitslosengeld seien Pflichtleistun-

gen, so die Mitteilung der Behörde: „Wer einen Anspruch begründet, erhält diese Leistung. Derzeit sind die Agenturen für Arbeit und die Jobcenter für das Publikum geschlossen um vor Ansteckung zu schützen. Die Mitarbeitenden sind jedoch weiter bei der Arbeit und sichern die Leistungsauszahlung und sorgen dafür, dass jeder, der in diesen Zeiten Hilfe braucht, diese auch schnell erhält.“

Die Beratungshotline für alle Arbeitgeber im Bereich der Agenturen für Arbeit Celle und deren Geschäftsstellen Hermannsburg, Soltau und Walsrode lautet (05141) 961-888.

Die Behörde bittet Arbeitgeber, verstärkt ihre Online-Angebote zu nutzen: „Sowohl die Anzeige als auch die Beantragung von Kurzarbeitergeld können schnell, sicher und jederzeit online erfolgen. Dieses Schritt-für-Schritt-Video ist für jeden Antragstellenden ein Hilfeangebot: <https://youtu.be/tEbyPHR7BG0>. Im Google-Play-Store und im Apple-AppStore finden sich Apps zur Abrechnung der Kurzarbeit. Eine weitere Hilfe ist die Homepage: www.kurzarbeit-einfach.de.“ Informationen zum Thema Kurzarbeit und zu den neuen Regelungen finden Arbeitgeber auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de/kurzarbeit.

Krisenbedingter Anstieg

Arbeitsmarktdaten für Mai: Arbeitslosigkeit weiterhin über Vorjahresniveau

HEIDEKREIS/CELLE. Die Arbeitslosigkeit steigt krisenbedingt an - das teilt jetzt die Agentur für Arbeit Celle mit, die auch für den Heidekreis zuständig ist. Denn die Arbeitsmarktdaten für den Berichtsmontat Mai zeigen Auswirkungen der Corona-Welle: „Die Arbeitslosigkeit liegt weiterhin über Vorjahresniveau“, so das Arbeitsamt. Laut dessen Mitteilung waren bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern im Bezirk der Agentur für Arbeit Celle im Mai 11.042 Erwerbslose gemeldet. Die Arbeitslosenzahl nahm zum April um 515 Personen, 5,4 Prozent zu. „Im Vergleich zum Mai des vergangenen Jahres zeigte sich ein Zugang um 1.934 Personen, der Vorjahreswert wurde um 21,2 Prozent überschritten. Die Arbeitslosenquote im Arbeitsagenturbezirk stieg um 0,2 Prozent auf 6,5 Prozent nach 6,3 Prozent im April, vor einem Jahr betrug die Quote 5,4 Prozent.“

Der Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Celle, Andreas Geier, kommentiert die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Agenturbezirk im Mai so: „Die Arbeitslosigkeit ist moderat angestiegen und die Corona-Pandemie wirkt sich auf den Celler Arbeitsmarkt aus. Der Bestand an Arbeitslosen ist von April auf Mai entgegen der sonst üblichen saisonalen Entwicklung gestiegen.“

Die derzeitigen Lockerungen im Rahmen der Corona-Pandemie sorgten auch am Ausbildungsmarkt für mehr Aktivitäten: „Wir haben ein breit gefächertes Angebot von Ausbildungsstellen, Jugendliche können und sollten aktiv auf Betriebe zugehen und Chancen für den Start ihrer Ausbildung im Herbst 2020 nutzen. Ein Blick in die Jobbörse und ein Telefonberatungstermin bei der Berufsberatung bringen weiter“, ergänzt Geier. „Ausbildungsbetriebe können jetzt junge Leute gewinnen, an ihre Betriebe binden und heute die Fachkräfte von morgen ausbilden.“ Kurzfristige Unterstützung bei Fragen rund um den Ausbildungsstart erhalten Ausbilder durch den Arbeitgeberservice unter der Telefonnummer 0800-4555520.

Für den Landkreis Celle ergeben sich folgende Zahlen: „Im Mai waren in Stadt und Landkreis Celle 6.245 Arbeitslose gemeldet und damit 359 Personen (6,1 Prozent) mehr als im Vormonat. Der Vergleich zum Vorjahr zeigte einen Zugang um 936 Personen (17,6 Prozent). Die Arbeitslosenquote stieg auf 6,7 Prozent. Vor einem Jahr betrug die Quote 5,8 Prozent“, so die Agentur für Arbeit. Von ihr seien 2.390 arbeitslose Personen betreut worden. „Im Vergleich zum April stieg die Zahl der Arbeitslosen um 136 Personen (6,0 Prozent) und



Die Agentur für Arbeit in Soltau.

Foto: sus

verglichen mit Mai vergangenen Jahres stieg sie um 691 Personen (40,7 Prozent). Beim Jobcenter im Landkreis Celle waren 3.855 Arbeitslose gemeldet und damit 223 Personen (6,1 Prozent) mehr als vor einem Monat und 245 Personen (6,8 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.“

Und weiter: „734 jüngere Frauen und Männer unter 25 Jahren waren im Mai arbeitslos gemeldet, 54 Personen (7,9 Prozent) mehr als vor einem Monat. Verglichen mit Mai 2019 stieg die Arbeitslosenzahl bei dieser Personengruppe um 210 Personen (40,1 Prozent). 1.026 Arbeitslosmeldungen erfolgten im Mai, 343 so genannte Zugänge (25,1 Prozent) weniger als im April und 506 Zugänge (33,0 Prozent) weniger als im Mai des vergangenen Jahres. Im Gegenzug wurden 672 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit verzeichnet, 124 Abgänge (15,6 Prozent) weniger als im Vormonat und 671 Abgänge (50,0 Prozent) weniger als im Mai 2019.“

Im Landkreis Heidekreis habe es folgende Entwicklung gegeben, so die Agentur für Arbeit: „Im Mai waren im Heidekreis 4.797 arbeitslose Personen gemeldet und damit 156 Personen (3,4 Prozent) mehr als im Vormonat. Der Vergleich zum Vorjahr zeigte einen Zugang um 998 Personen (26,3 Prozent). Die Arbeitslosenquote stieg auf 6,3 Prozent. Vor ei-

nem Jahr betrug die Quote 5,0 Prozent.“

Von den Agenturen für Arbeit in Soltau und Walsrode wurden 1.937 Arbeitslose betreut: „Im Vergleich zum April stieg die Zahl der Arbeitslosen um 154 Personen (8,6 Prozent) und verglichen mit Mai vergangenen Jahres stieg sie um 701 Personen (56,7 Prozent). Beim kommunalen Jobcenter Heidekreis waren 2.860 Erwerbslose gemeldet und damit 2 Personen (0,1 Prozent) mehr als vor einem Monat und 297 Personen (11,6 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.“

„525 jüngere Frauen und Männer unter 25 Jahren waren im Mai arbeitslos gemeldet, 36 Personen (7,4 Prozent) mehr als vor einem Monat. Verglichen mit Mai 2019 stieg die Arbeitslosenzahl bei dieser Personengruppe um 172 Personen (48,7 Prozent). 772 Arbeitslosmeldungen erfolgten im Mai, 287 so genannte Zugänge (27,1 Prozent) weniger als im April und 25 Zugänge (3,3 Prozent) weniger als im Mai 2019. Im Gegenzug wurden 615 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit verzeichnet, 60 Abgänge (8,9 Prozent) weniger als im Vormonat und 214 Abgänge (25,8 Prozent) weniger als vor einem Jahr“, so die Agentur.

Bei den Arbeitssuchenden im Kontext von Fluchtmigration seinen laut

Mitteilung bei den Agenturen für Arbeit Celle und Hermannsburg sowie beim Jobcenter im Landkreis Celle im Mai 1.240 Geflüchtete gemeldet gewesen, bei den Agenturen für Arbeit Soltau und Walsrode und beim Jobcenter im Heidekreis 646 Geflüchtete.

Für den Stellenmarkt ergab sich folgende Situation: „Im Mai wurden 214 Arbeitsangebote im Landkreis Celle neu aufgenommen, 64 Stellen (42,7 Prozent) mehr als im April. Der Vergleich zum Mai des Vorjahres zeigte ein Minus von 94 Stellenangeboten (29,2 Prozent). Insgesamt waren 1.546 freie Stellen in Stadt und Landkreis Celle im Bestand der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, damit sank die Zahl zu April um 37 Stellen (2,3 Prozent) und verglichen mit dem Vorjahresmonat sank sie um 69 Stellen (10,6 Prozent)“, so die Agentur für Arbeit.

Und weiter: „Im Heidekreis wurden 204 Arbeitsangebote neu aufgenommen, 72 Stellen (54,5 Prozent) mehr als im April. Der Vergleich zum Mai des Vorjahres zeigte ein Minus von 84 Stellenangeboten (29,2 Prozent). Insgesamt waren 1.360 freie Stellen aus dem Heidekreis im Bestand der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, 23 Stellen (1,7 Prozent) mehr als im April und 182 Stellen (11,8 Prozent) weniger als im Mai des vergangenen Jahres.“

Richtfest in Benefeld



Es waren nicht ganz leichte Bedingungen in den letzten Wochen für die Gewerke, die an der Freien Waldorfschule Benefeld mit dem Neubau der Festhalle beschäftigt waren. Doch trotz Corona und damit ganz neuer Arbeitsbedingungen wurde fleißig weitergearbeitet. Was bisher entstanden ist, lässt schon erahnen, dass hier ein bauliches Kunstwerk entsteht. Normalerweise würde dieses Stadium des Neubaus der Fest- und Veranstaltungshalle mit einem großen Richtfest gefeiert. Aufgrund der aktuellen Lage konnte dies nur in kleinem Rahmen stattfinden, denn die Schüler durften am Richtfest nicht teilnehmen. Dennoch ließen es sich die Zimmerleute nicht nehmen, traditionell mit ihrem Richtspruch das neue Gebäude zu segnen und in kleinem Kreise wurde die Arbeit an dem imposanten Bau wertgeschätzt. Sobald es wieder möglich ist, werden dann auch die Schülerinnen und Schüler das Veranstaltungsbauwerk aus nächster Nähe betrachten und mit Leben füllen dürfen.

Foto: Christian Fenton

Malwettbewerb für Kinder

Wer derzeit durch Hermannsburg geht, sieht in Fenstern oder auf der Straße lauter gemalte Regenbögen. Sie sind bunt und schön anzusehen. Doch was hat es mit dem Regenbogen eigentlich auf sich? Woher kommt dieses Bild? Wer mehr über die Geschichte des Regenbogens erfahren möchte, findet ein Fenster mit einem riesengroßen Regenbogen, der Geschichte von Noah und der Arche aus der Bibel und viele weitere Informationen bei der Großen Kreuzgemeinde Hermannsburg. Das Fenster findet sich zwischen der Kirche und dem Gemeindesaal beim Hintereingang zum Foyer. Informationen zum Mitnehmen liegen im Vorraum zur Kirche aus. Für alle Kinder gibt es außerdem einen Malwettbewerb zur Arche Noah: Bis zum 15. Juni können sie ihre Bilder einfach in den Briefkasten vom Gemeindebüro (Georgstraße 4) stecken, der Name des Kindes und eine Rufnummer können auf der Rückseite notiert werden. „Die schönsten Bilder werden mit einem Präsent belohnt“, verspricht Kantorin Dorothee Räßiger.

Foto: Martin Räßiger



GESUND MAGAZIN 2020

SICHERN SIE SICH DIE LETZTEN PLÄTZE

Am 12. Juni 2020 ist Anzeigenschluss! Auf unserer Internetseite unter bit.ly/bz-gesund finden Sie alle relevanten Informationen.



Schauen Sie mal rein oder melden Sie sich direkt bei uns:



Harald Daumann

h.daumann@boehme-zeitung.de
05191 808-147



Cordula Lenschow

c.lenschow@boehme-zeitung.de
05191 808-221

Böhme Zeitung

Verlagssonderveröffentlichung

MOBIL IN DEN URLAUB

SELBSTBESTIMMT UND UNABHÄNGIG

GASANLAGE-PRÜFUNG: NEUE RICHTLINIE ZUR HU

Seit Jahresbeginn führt eine fehlende oder ungültige Prüfung der Gasanlage bei Freizeitfahrzeugen nicht mehr zur Verweigerung der HU-Plakette. Das vorübergehende Aussetzen der bisherigen Regelung bis zum 1. Januar 2023 geht aus der neuen Richtlinie zur Hauptuntersuchung vom 31. Dezember 2019 hervor.

Seit dem 1. Januar ist eine bestandene Prüfung der Flüssiggasanlage in Reisemobilen und Caravans nicht mehr Voraussetzung, um die Hauptuntersuchung (HU) zu bestehen. Bisher führte das Fehlen der entsprechenden G 607-Bescheinigung zur Verweigerung der HU-Plakette. Mit der HU-Richtlinie vom 31. Dezember 2019, die im Verkehrsblatt 24/2019 Nr. 176 veröffentlicht wurde und die Vorgängerversion ersetzt, wird diese Regelung bis zum 1. Januar 2023 außer Kraft gesetzt. Als Begründung wird die fehlende messtechnische Rückführbarkeit der eingesetzten Messgerä-



Eine bestandene Gas-Prüfung ist vorübergehend nicht mehr notwendig zur Erlangung der HU-Plakette. Werkfoto: CIVD

te (Kalibrierung) angeführt. Während der dreijährigen Außerkraftsetzung sollen die Anforderungen an die verwendeten Messgeräte konkretisiert werden.

Von der Neuregelung unberührt bleibt die Flüssiggasanlage der Heizung eines Freizeitfahrzeuges, die im Rahmen der HU untersucht wird. Unzulässige, beschädigte oder mangelhaft befestigte Teil gelten weiterhin als erheblicher Mangel und führen auch künftig zur Verweigerung der Erteilung einer HU-Plakette, wie das Bundesverkehrsministerium bestätigt hat. Um das zu verhindern, sollte auch weiterhin vor der HU die Gasprüfung durchgeführt werden.

Auch wenn erst im Jahr 2023 zum Bestehen der Hauptuntersuchung wieder eine positive Prüfung der Flüssiggasanlage vorliegen muss, empfiehlt der Caravaning Industrie Verband (CIVD) Cam-

pern in jedem Fall, die G 607-Prüfung in der Zwischenzeit wie bisher alle zwei Jahre von zertifizierten Fachleuten durchführen zu lassen. „Jeder Camper ist

weiterhin für die Sicherheit der in seinem Fahrzeug installierten Flüssiggasanlage verantwortlich“, erklärt Jost Krüger, Leiter des Referats Technik & Umwelt beim CIVD. „Durch die erfolgreich absolvierte G 607-Prüfung weisen Reisemobil- und Caravanbesitzer den ordnungsgemäßen Zustand ihrer Gasanlage nach. Das dient nicht nur der allgemeinen Sicherheit, im Schadensfall kann dies gegenüber der Versicherung wichtig sein“, führt Krüger aus. Darüber hinaus fordern viele Campingplätze laut CIVD in ihren Hausordnungen das Vorliegen einer gültigen Gas-Plakette. Caravaner und Reisemobilisten laufen ohne diese Gefahr, an der Einfahrt abgewiesen zu werden.

FIT FÜR DIE LANGE FAHRT?

Vor dem Start in die schönsten Wochen des Jahres sollte das Fahrzeug gründlich gecheckt werden. Für Topform sorgt der Urlaubscheck im Kfz-Meisterbetrieb.

Dabei stehen Motor, Bremsen, Lenkung und Achsen sowie Motoröl und Bremsflüssigkeit im Fokus. Ganz wichtig: der Zustand der Reifen. Neben dem Luftdruck wird auch die Profiltiefe geprüft. 1,6 Millimeter sind das Minimum, mit mindestens drei Millimetern ist man auf der sicheren Seite. Ein der Fahrzeugauslastung angepasster Luftdruck verkürzt den Bremsweg und verbessert das Fahrverhalten und die Kurvenstabilität. Die Werkstatt schaut auch auf das Alter und



Profiltiefe: Mit mindestens drei Millimetern sind Urlauber auf der sicheren Seite. Werkfoto: ProMotor

nach Beschädigungen der Pneus. Im Test eingeschlossen sind Reserverad oder Pannenspray.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Fahrzeug-Checkliste ist eine intakte Beleuchtung. Die Werkstatt prüft alle Leuchten und die Scheinwerfereinstellung. Sie muss bei voll beladenem Fahrzeug angepasst werden, sofern kein automatisches System an Bord ist. Es folgt der Blick auf die Wischergummis und das Scheibenwischwasser. Die Gummis sollten schlierenfrei wischen, fehlende Flüssigkeit wird mit der passenden Sommermischung aufgefüllt.

Wir verwandeln Ihren Wohnmobilsitz in einen Sessel **NEU**

Fell-Sitzbezüge sind temperaturausgleichend (im Sommer schön kühl – im Winter schön warm!)
Möglich sind auch Sonderlängen für integrierte Kopfstützen.

Ein Fell für alle Fälle
Fell-Shop Eggers
Klein-Amerika 137
29649 Wietzendorf
☎ (051 96) 12 39

WOHNMOBILVERMIETUNG
TELEFON (05195) 96 09 91
WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

DER FIAT DUCATO

AUCH DAS ERFOLGREICHSTE WOHNMOBIL MUSS MAL GEHECKT WERDEN.

Viele Aufbauhersteller für Wohnmobile greifen auf das Fiat Ducato Chassis zurück. Das spricht für die überlegenen Qualitäten des bewährten Fiat Ducato. Aber selbst der Beste muß ab und zu zum Check. Lassen Sie Ihr mobiles Zuhause von uns auf Herz und Nieren prüfen. Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen wunderbaren Urlaub mit dem Fiat Ducato!

SIEMSGLUSS
NUTZFAHRZEUGE GmbH
-Maik und Nico Schützler-
Celler Straße 94-100 · 29614 Soltau
☎ 05191 15022

IVECO PROFESSIONAL

INSPEKTION ab 49,- €¹
opel.de

OPEL INSPEKTION

BESSER GLEICH DAS ORIGINAL.

Bei uns erhalten Sie höchste Servicequalität zum günstigen Preis – davon profitieren Sie und Ihr Opel.

UNSER ANGEBOT

Kleine Inspektion

ab **49,- €¹**

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und lassen Ihren Opel fit machen für den Urlaub. Unser Opel Team steht Ihnen wie gewohnt kompetent und ehrlich mit Rat und Tat zur Verfügung.

myOpel.de

OPEL SERVICE

¹ Je nach Modell und Motorisierung, zzgl. Material und Zusatzarbeiten und gültig nur für Fahrzeuge ab drei Jahren nach Erstzulassung.

Ihr freundlicher Opel Partner in der Lüneburger Heide!

plaschka

Plaschka Munster GmbH & Co. KG
Wagnerstr. 10-18
29633 Munster
Tel.: 05192-98880

Meyerhoff

URLAUBS-CHECK für Ihr Auto

Schnell, zuverlässig und preiswert bei uns!

Klein Harler Straße 8
29699 Bomlitz-Kroge ☎ 051 63-66 61

www.autohauszahrte.de

Klimaanlagen-Inspektion

- Absaugen und Evakuieren der Anlage
- Befüllen mit Kältemittel
- Überprüfen der Keilriemenspannung
- Überprüfen der Kälteleistung

ab **89,- €**

Preis zzgl. Kältemittel, ohne Trocknerwechsel und Trockner

BOSCH Service

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

Autohaus Zahrtz GmbH
Wagnerstraße 20 · 29633 Munster
Tel. (051 92) 98 33 - 0 · Fax 98 33-30

INTER CARAVANING

SÜDSEE CARAVANS
THE SPIRIT OF FREEDOM

Südsee-Caravans
Am Hanfberg 2 | 29649 Wietzendorf
Tel. +49(0)05191 967 80-0
www.suedsee-caravans.de

- ✓ Über 350 Freizeitfahrzeuge
- ✓ 800 m² Outdoor Shop
- ✓ Meisterwerkstatt
- ✓ Waschanlage
- ✓ Inter-caravanning/ADAC Freizeitfahrzeug-Vermietung

ADAC-Rabatt für Mitglieder!

... ab in den Urlaub!

Volkswagen T6 California Beach Aufstelldach

EZ 11/2016, 30.000 km, 110 kW/150 PS, Klimaanlage, Touchscreen, ESP, Multifunktions-Lenkrad, Schiebetür rechts, 2 Schlafplätze, Standheizung, Bordcomputer, Müdigkeitserkennung, Lederlenkrad, Isofix, Rückfahrkamera, Navigationssystem, ZV, ABS, Bluetooth, Freisprecheinrichtung, Reserverad

46.680 €

plaschka

Plaschka Munster GmbH & Co. KG
Wagnerstraße 10 - 18, 29633 Munster · Telefon 05192 98880

www.autohaus-plaschka.de

neues aus der wirtschaft

Hilfe für die Tafel



Wegen der Coronakrise hatte die Munsteraner Tafel vor einiger Zeit einen „Lieferdienst“ eingerichtet - und für den bekam die Einrichtung nach einem Aufruf von Bürgermeisterin Christina Fleckenstein zusätzlich Unterstützung von zwei Unternehmen: Claudia Sonnewald vom Kaiserhof in Munster hatte sich sofort zur Hilfe bereit erklärt und stellte Fahrzeuge für den Lieferdienst zur Verfügung. Ferner holte sie Torsten Ruschmeyer vom Hermannsbürger LVM-Servicebüro für die Aktion mit ins Boot. Zusammen organisierten sie gut vier Wochen lang Fahrten zu den Bedarfsgemeinschaften, um die Lebensmittel entsprechend zu verteilen. „Während dieser Zeit ist mir bewusst geworden, dass die Munsteraner Tafel noch viel mehr Unterstützung benötigt - und so habe ich den Kontakt zum Verein ‚Helfen verbindet Menschen e.V.‘ hergestellt“, so Ruschmeyer. Mit Erfolg: Die Institution stiftete der Tafel der Ortzstadt 1.000 Euro. Ruschmeyer stockte die Spende nochmals um 500 Euro auf, so dass die Initiatoren der Hilfsaktion der Tafel schließlich eine stattliche Summe überreichen konnten.

Foto: LVM-Servicebüro Torsten Ruschmeyer

Kindermoden



„Kindermoden mal Anders“ heißt das Geschäft von Peter-Philipp Bauer, das vor kurzem in der Soltauer Fußgängerzone Eröffnung gefeiert hat: In der Marktstraße 41 finden Kunden ausgesuchte Marken von Lieferanten, denen Umweltbewusstsein wichtig ist. Denn der Inhaber des Ladengeschäftes setzt zum größten Teil auf Waren von Klein- und Kleinstunternehmen: „Es handelt sich hierbei um Frauen, die zumeist durch die Näharbeit für ihre eigenen Kinder ihre Liebe für Stoffe, Design und Kreativität entdeckt haben“, erklärt Bauer. „Unter anderem gibt es bei uns die sogenannte Stern-Jeans, die so sonst nirgendwo zu haben ist.“ Neben Baby- und Kinderbekleidung findet sich bei „Kindermoden mal Anders“ auch eine kleine Kollektion für Frühchen: „Gerade für Frühchen kann ein Stoff gar nicht sanft genug sein“, so der Inhaber. Für die Stücke werden überwiegend Öko-Tex-zertifizierte Stoffe verarbeitet. Die Kleidung für Babys und Kleinstkinder werde ausnahmslos in Deutschland gefertigt, hebt Bauer hervor. „Dies reduziert Transportwege und schont die Umwelt.“ Außerdem seien die meisten Modelle handgefertigt und somit oft auch einmalig: „Zudem sind sie aus hochwertigen Materialien.“ Zur Philosophie seines Geschäfts gehört für ihn, sowohl mit Kunden als auch mit Zulieferern fair zusammenzuarbeiten. „Für alle, die sich mit der Auswahl für ein Baby schwer tun, stehen sogenannte ‚Welcome Boxen‘ mit schönen, ausgesuchten Dingen fürs Baby zur Verfügung. Solche Boxen können auch hiesige Firmen kostenlos geliefert bekommen, damit sich Kolleginnen und Kollegen gemeinsam etwas aussuchen können.“ Das Geschäft verfügt zudem über eine gemütliche Sitzzone: „Dieser Nebenraum bietet sich beispielsweise für Baby-Parties an und kann nach der Corona-Zeit gern gebucht werden.“ Weitere Infos zum Geschäft, das zur Zeit von Montag bis Samstag jeweils von 9 bis 14 Uhr geöffnet ist, gibt es im Internet unter www.kindermoden-mal-anders.de. Foto: suv

Eingedrückt

SCHNEVERDINGEN. In der Nacht zum vergangenen Dienstag entwendeten Unbekannte in Schneverdingen aus einem Portemonnaie, das in der Mittelkonsole eines Pkw lag, etwa 80 Euro. Der Wagen war in der Harburger Straße abgestellt. Laut Polizeibericht waren die Täter in das Fahrzeug gelangt, indem sie eine kleine Scheibe an der Fahrerseite eindrückten.

Handtaschen

HEIDEKREIS. Die Polizei berichtet von Handtaschen-Diebstählen aus Autos, die zuletzt auf Parkplätzen im Landkreis Heidekreis verübt worden seien. Angesichts des nahenden Sommers und dann häufigeren Ausflügen ins Grüne weisen die Beamten darauf hin, keine Wertgegenstände offen im Auto liegenzulassen und das Fahrzeug, auch beim kurzzeitigen Verlassen, zu verschließen.

Auto brannte

BAD FALLINGBOSTEL. Am Pfingstsonntagnachmittag gegen 14 Uhr geriet auf der Autobahn 7 im Bereich Dorfmark ein Fahrzeug in Brand: Wie die Polizei mitteilte, brannte der Motorraum eines VW Polo in der Notthaltebucht auf der A7 in Fahrtrichtung Hamburg. Die Feuerwehr löschte das Feuer. Es wird von einem technischen Defekt ausgegangen.

Betrunken

SOLTAU. Die Soltauer Polizei erhielt am späten Mittwochabend einen telefonischen Hinweis auf eine Fahrradfahrerin, die in der Wilhelmstraße gestürzt sei und auf Hilfsangebote aggressiv reagiere. Die Frau kam dem Streifenwagen, während dieser dorthin unterwegs war, auf dem Rad fahrend entgegen und wurde von den Beamten angehalten. „Die aggressiv auftretende Frau führte einen Atemalkoholtest durch. Das Ergebnis lautete 1,77 Promille“, berichtete Polizeisprecher Olaf Rothardt. Die Polizisten ließen eine Blutprobe entnehmen und leiteten ein Strafverfahren ein.

Werkstatt

FASSBERG. Nach fast drei Monaten Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie, lädt die Geschichtswerkstatt Faßberg nun zum dritten Treffen am 9. Juni um 18 Uhr in das Rathaus Faßberg ein. Alle interessierten Faßberger sind zum „Runden Tisch“ willkommen, Sicherheitsabstände können dabei eingehalten werden. Es gibt einiges Neues zu berichten, aber auch „Schularbeiten“ zur Gründung der Geschichtswerkstatt müssen nachgeholt werden. Die Teilnehmer müssen eine Mund-Nasen-Maske mitbringen und sich vorher bei der Sprecherin der Geschichtswerkstatt, Angelika Cremer, per E-Mail, über WhatsApp oder telefonisch anmelden: angelikacremer1954@gmail.com, Mobil 0174-3616196, Festnetz (05055) 5368.

Nun wieder regelmäßig



Nun feiern auch die Christen in Wolterdingen ihre Gottesdienste wieder „live“. Pfingstsonntag kamen bei bestem Wetter 80 Gläubige zum Gottesdienst auf der Streuobstwiese zusammen. Natürlich war alles geprägt durch Abstandsregeln und weitere Schutzmaßnahmen in der Coronazeit: So behielten alle Besucher die Nasen-Mund-Bedeckungen auf und konnten der Musik des Posauenchors nur lauschen, aber nicht aktiv mitsingen. „Dennoch war es ein schönes Erlebnis, nach so vielen Wochen wieder Gemeinschaft zu erleben, einander zu sehen und sich des Glaubens gewiss zu sein“, so Pastor Torsten Schoppe im Anschluss. Ab jetzt gibt es in Wolterdingen wieder regelmäßig Gottesdienste in der Kirche und - so das Wetter es zulässt - „auch immer öfter draußen auf der schönen Wiese neben dem Gemeindehaus“, verspricht Schoppe.

Foto: Kirchengemeinde Wolterdingen

stellenmarkt

Wir suchen in Soltau, Dorfmark und Behringen

Mitarbeiter/in im Zustelldienst



- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

heide kurier

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 808 180

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS



Jetzt Fan werden!



facebook.com/heidekurier.news

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungszustellung bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in Teilzeit oder auf Basis eines Mini-Jobs für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in

Wietendorf, Schülern, Wolterdingen, Bispingen und Volkwardingen



Mundschenk

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Ein- und Zweifamilien-Häuser in Schneverdingen und Bispingen. ☎ 05161 910651 www.kaliber-immo.de

Zu vermieten
1 bis 3 Zi.-Wohnungen
ab 153.- + NK, von Privat.
Lüneburg, Adendorf, Winsen/L.,
Reppenstedt, Schneverdingen, u.a.
Balkon, Fahrstuhl, Garage.
Gratisprospekt: Tel. 05862/97550
www.peter-schneberg.de

Immobilienbewertung kostenlos!

Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren!

Cohrs ImmobilienService
Vogteistraße 30
29683 Bad Fallingbostal
Tel. 05162/1444

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.


Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

stellenmarkt



Diakoniestationen Soltau

Wir sind die kirchliche ambulante Pflegeeinrichtung für das gesamte Gebiet der Stadt Soltau und der Gemeinden Bispingen und Wietzendorf.

Für unsere Pflegeteams in **Soltau** und **Bispingen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils

eine/n Pflegehelfer m/w/d oder
eine/n Pflegeassistenten m/w/d
für die häusliche Kranken- und Altenpflege

Die Anforderung:

- Sie mögen Menschen

Das Angebot:

- Unterstützung bei der Qualifizierung
- Unbefristete Anstellung in Teilzeit
- Arbeitszeit und Stundenumfang nach individueller Absprache
- Vergütung nach Tarifvertrag Diakonie (TV DN)
- Zusätzliche Altersversorgung durch den Arbeitgeber
- eine umfassende Einarbeitung

Es erwartet Sie ein engagiertes Pflegeteam.

Für Vorabinformationen steht Ihnen Frau Gothe telefonisch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Winsener Str. 34F · 29614 Soltau
Telefon 05191 99078 · Telefax 05191 99079
E-mail: info@ds-soltau.de · www.ds-soltau.de

Ambulante Pflegeeinrichtung - Diakoniestationen im Kirchenkreis Soltau gGmbH



Wir suchen zur Verstärkung
3 Servicekräfte auf
Minijob-Basis, gerne auch Schüler.
Die Bereitschaft zur Wochenend-
arbeit sollte vorhanden sein.

Bewerben Sie sich bitte telefonisch
unter **Telefon 05191 975313**
oder **0152 56164817**
(bei Frau Anja Fehlig)

Sie suchen Arbeit?

Lesen Sie den
Stellenmarkt im
heide kurier!



Die MaiMed GmbH ist einer der führenden Hersteller von Medizin-, Pflege-, Schutz- und Hygieneprodukten.

Zu sofort suchen wir im Rahmen unserer Expansionsaktivitäten, in einer krisensicheren Branche, zur Verstärkung für unser Team in Neuenkirchen:

- Kaufm. Mitarbeiter Verkaufsdienst national, Vollzeit (m/w/d)

- Lagermitarbeiter, Vollzeit (m/w/d)

Nähere Informationen zu diesen Positionen und weitere Stellenangebote erhalten Sie unter: www.maimed.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre ausführliche, schriftliche Bewerbung vorzugsweise per Email an: jobs@maimed.de

MaiMed GmbH, Robert-Koch-Straße 1-7, 29643 Neuenkirchen

Zur Verstärkung unseres Praxisteam
suchen wir zu sofort eine

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

Bewerbungen bitte an:

ZAHNÄRZTE DRES. REESE
Martin-Luther-Straße 5 · 29614 Soltau
Tel. 05191 16111 · Email: praxis-reeser@t-online.de

SERVICEKRÄFTE GESUCHT

Für unsere Europlay Spielhalle in Schneverdingen, Bahnhofstraße 16 suchen wir verantwortungsbewusste, freundliche

Servicekräfte (w/m)
für Schicht-/Wochenenddienst in Vollzeit/Teilzeit.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Bild.

Joker Spielhallen GmbH
Dachmisser Berg 12 · 21358 Mechtersen · Tel.: 04178 4759970

Wir suchen eine freundliche, zuverlässige und flexible

Verkäuferin
in Teilzeit, ca. 15 Std./Wo. oder auf 450€-Basis.


Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder Email: info@fellhaus-von-fintel.de

Fellhaus von Fintel
Heidrun von Fintel
Harburger Str. 27 · 29640 Schneverdingen · Tel. 05193 6077



DIE EICHHÖRNCHEN SUCHEN!

Wir suchen eine liebevolle und zuverlässige Vertretungskraft, sowie eine Wochenendkraft (14tägig) für die Kinder in unserer Betreuung in Neuenkirchen. Die Stellen sind auf Minijob-Basis und setzen Erfahrung mit Kindern voraus, z.B. Erziehung der eigenen Kinder oder aus beruflicher Erfahrung. Ausüben können diese Tätigkeit Tagespflegepersonen oder Dorfhelfer/innen. Es kann auch nebenbei eine Qualifikation erworben werden. Fragen und Bewerbung unter: 05195 1613. Infos über uns unter: www.kindertagespflege-eichhoernchen.de

POLIZEIINSPEKTION HEIDEKREIS

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter IT-Service/Technik/Netze (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit (39,8 Wochenstunden), Entgeltgruppe 9a TV-L, Dienort Soltau mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung z.B. als IT-Systemelektroniker oder in einem vergleichbaren fernmeldetechnischen Beruf auf dem Gebiet der Informatik oder Elektrotechnik (auch staatl. geprüfter Techniker)

Bewerbungsschluss ist der 27. Juni 2020

Den vollständigen Text der Ausschreibung finden Sie unter www.pd-ig.polizei-nds.de unter „Beruf und Karriere“

WIR BRAUCHEN UNTERSTÜTZUNG!

Der Sport- und Heimatverein Wesseloh e. V. sucht für den neuen Kindergarten


Sozialassistent und Erzieher m/w/d
in Festanstellung

Mitarbeiter für Finanzen und Controlling m/w/d
auf 450.- €-Basis für Kostenrechnung, Wirtschaftsplanung und Abwicklung

Raumpfleger m/w/d
auf 450.- €-Basis als Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns per Mail an rosenmeyer1@gmx.de oder telefonisch 04265 9540316, Ines Lohmann oder 04265 94075, Jens Meyer.

Badminton · Fitnessstraining · Tennis · Womenpower · Fit bis 99 Kinderturnen · Tischtennis · Volkstanz · Eltern-Kind-Turnen



Der Ev.-luth. Kirchenkreis Soltau

sucht für die

Kindertagesstätten in Faßberg, Bergen, und Soltau
zum nächstmöglichen Termin

staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d)
und
staatlich anerkannte Sozialpädagogische Assistenten (m/w/d)
in Teilzeit (23,50 bis 36,50 Wochenstunden)
unbefristet und befristet
sowohl vor- als auch nachmittags

Wir wünschen uns, dass Sie:

- sich mit dem religionspädagogischen Ansatz identifizieren können
- ein wertschätzendes Bild vom Kind haben
- verantwortungsbewusst und teamfähig sind
- Freude an der Arbeit mit Kindern haben
- Aufgeschlossenheit und Kreativität für projektorientiertes Arbeiten mitbringen
- eine Person mit Herz und Verstand sind.

Wir bieten Ihnen:

- ein partnerschaftlich orientiertes und professionelles Arbeitsumfeld
- interessante Perspektiven durch die Größe und Vielfalt unseres Kirchenkreises
- Entwicklung und Förderung durch regelmäßige Weiterbildung
- Vergütung nach **TVöD-SuE**
- zusätzliche Altersversorgung

Die mit den Stellen verbundenen Aufgaben erfordern grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer der Gliedkirchen der Ev. Kirche in Deutschland.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre schriftliche Bewerbung erwarten wir (gerne mit Foto) bis zum **22.06.2020** an:

Ev.-luth. Kirchenkreis Soltau
Pädagogische Leitung
Gabriele Schulz
Rühberg 7
29614 Soltau
Telefon 05191 601-25
gabriele.schulz@evlka.de



SCHNEVERDINGER
Versicherungsverein a. G.

Wir sind ein regionales Versicherungsunternehmen, und das seit 1883. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen unsere Kunden, die gleichzeitig unsere Mitglieder sind. Umfassenden Schutz bieten wir für Privatpersonen, Landwirte und Gewerbetreibende.

Wir suchen ab sofort

Kundenberater (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet

- Als angestellter Kundenberater (m/w/d) sind Sie Ansprechpartner für unsere Kunden im Innen- und Außendienst
- Sie arbeiten eigenverantwortlich in einem gewachsenen Bestand und bauen diesen weiter aus
- Sie begleiten die Kunden durch bedarfsgerechte Beratung und bei der Schadenregulierung vor Ort

Ihr Profil

- Sie sind ausgebildeter Versicherungskaufmann (m/w/d), Kaufmann für Versicherung und Finanzen (m/w/d) oder Versicherungsfachmann (m/w/d)
- Alternativ sind Sie ausgebildeter Bankkaufmann (m/w/d), aus dem kaufmännischen Bereich oder Landwirt (m/w/d) und sind bereit, sich als Versicherungsfachmann weiterzubilden
- Sie kennen die Region und können sich auf die Menschen einstellen
- Sie sind kommunikationsstark und überzeugen mit Ihrer Fachkompetenz
- Sie zeigen Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft
- Sie verfügen über den Führerschein Klasse B und Kenntnisse in MS Office


Unser Angebot

- Wir bieten Ihnen die Sicherheit eines unbefristeten Anstellungsverhältnisses
- Ihre Tätigkeit bei uns bietet viel Abwechslung und eine flexible Zeitgestaltung
- Sie erhalten ein attraktives Festgehalt mit Zusatzleistungen und Dienstwagen

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen:
Carsten Witte | Tel. 05193-98691-11 | E-Mail: carsten.witte@svvag.de

Schneverdinger Versicherungsverein a. G.
Rotenburger Str. 1-3
29640 Schneverdingen



Staatliches Baumanagement Niedersachsen

Das Staatliche Baumanagement Lüneburger Heide führt als eines von acht staatlichen Bauämtern in Niedersachsen Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch. Mit rund 200 Beschäftigten betreuen wir mehr als 6.300 Bauwerke in den Landkreisen Celle, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen.

Für unsere Geschäftsstelle – **Aufgabenbereich Haushalt** – suchen wir am Standort Munster unbefristet

Sachbearbeiter (m/w/d) Haushalt

Entgeltgruppe 8 TV-L


Wir bieten Ihnen einen sicheren, konjunkturunabhängigen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und zukunftsorientierter Fort- und Weiterbildung.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.nibl.niedersachsen.de unter „Karriere“.

Für fachliche Auskünfte wenden Sie sich an Frau Lemke (Tel. 05192 977-215), bei Fragen zum Auswahlverfahren an die Personalabteilung (Tel. 05192 977-202 oder -203).

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich online oder senden Sie uns Ihre Unterlagen unter Angabe der Kennziffer VII-SB HH-2020 bis zum 21.06.2020 postalisch an

Personalabteilung im Staatlichen Baumanagement Lüneburger Heide
Am Exerzierplatz 12-14
29633 Munster
www.nibl.niedersachsen.de



Niedersachsen

private Kleinanzeigen

kfz-markt

Biete Mofa-Roller sofort fahrbereit mit Papiere 25 km/h **0176 51401678**

Audi A4, rot, EZ 1.1997, PS 150, 255 tkm, TÜV 7.2020, Preis 1.000,- VB **0171 5655257**



Opel Agila mit neuem TÜV zu verkaufen, 1.0 I, 58 PS, EZ 9/03, gepflegt, 140 tkm, Servo, 5trg., günstig im Unterhalt, 1690,- **0170 1848686**

Stellplatz für Wohnwagen, Lagerfläche, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Raum in Wietzendorf. **0171 2130842**

Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil
Telefon 01 71 3743474

Honda CBR 1100 XX SC35, sehr guter Zustand, EZ 12/97, TÜV 6/21, 84 tkm, 165 PS, 1.137 ccm, km/h 290, Preis: VB 2.699,- **0176 99060601**

2x Cabrio, 2-Sitzer + 4-Sitzer, Tigra, TÜV Ende 20 f. 1.990,- + Youngtimer über 25 J. alter Top Astra mit TÜV + div. Neuteilen neu. Extras Zus. 2-3. **0175 8071432**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 - www.wm-aw.de Fa.

Kombi Benz. + Dies., AHK f. 1290,- FP, TÜV neu, Focus, div. NT, f. ü. 900,- + 2007er Astra, neue Kuppl., Rep.-Kost. ü. 1500,-, TÜV 11/21, 81 kW, 1,7 l, 2990,- VB **0173 4105542**

Schönes Wohn.-Mob., Umbau, f. 5.990,-, Diesel, 5-l-Auto, gr. Umweltplak., 2. Hd., wenig km, Hochdach, lange Version, 2,4 l, Torneo mit TÜV, sof. einsatzbereit. **05822 3521**

Ihr Anhänger Zentrum „BF“
0T Towel - Tel. (051 95) 2431

Verkaufe Kawasaki EL 250, 22 kW, Bj. 8/98, 23.000 km, Suzuki GS 500 E, 25 kW, Bj. 9/98, 34.000 km gel., VHS **05194 2026**

Elektroroller, E-Max, mit neuen Batterien bestückt, top Zustand, Reichweite 40 km, angemeldet, sofort fahrbereit, max. 40 km/h, VB 450,- **0177 3757480**

Fiat Puntolo Evo 1,4 16V, 77 kW, 105 PS, 106.000 km, Bj. 7/2011, TÜV 11/2020, dunkelblau, Benzin, top gepflegt, 3.799,- **0152 57591675**

MB E220 CDi Kombi, EZ 2005, W211, Aut., Navi, SSD, Klima, SHZ, Elegance, schwarz, 340.555 km, TÜV Juni 2020, 150 PS, TMP, Radio, LRA, 1.999,- **01525 8419557**

verkaufe

26er ATB Jungen-Fahrrad, Marke Prince, hellgrün, 21-Gang, 150,- **01520 7119810**

Ultra Musikschrank, 60er Jahre, Radio & Plattenspieler sind funktionsfähig. Preis: 50,-, Abholung Neuenkirchen, O. T. **05195 2560**

Mobilheim in Soltau/Wolterdingen ca. 45 qm auf 300 qm Pachtland, VB 13.000,- **0176 41394737** und **040 7104272**

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (051 38) 601 5670
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Feuerholz oder Kaminholz, getrocknet und ofenfertig, Erle 55.- und Nadelholz 40,- je Schüttraummeter. Anlieferung ist möglich **0173 1664455**

Für Bücherwürmer, literarisch Interessierte, Militärdoku., Sach., Romane bekannter Autoren zu verkaufen, Preis VB, ab 18 Uhr **0176 70935091**

Focus-Mountainbike 150,-; Damenfahrrad 90,-; Betonmischer neuwertig 120,-; Garagenflohmarkt 13. + 14.6., Willinger Weg 13, Soltau **05191 72071**

Kinderbett zu verkaufen. Wie neu, 70 x 140, Umbau zum Junior-Bett möglich, Matratze, Daunendecke, Bettwäsche, VHS **05193 6234**

D.-E-Bikes Kalkhoff Impulse 26"/46 cm, 8-Gang-Nabenschalt., diamantblack Ladeg. neu, NP 2750,-, 120 km gefahren, 2000,- VB **05194 7465**

4 Sommerreifen Bridgestone 235/55 R17 neue ohne Felgen wegen Fahrzeugwechsel, 250,- VB **05191 999670**

Achtung Bauherren: Fenstergriffe, weiß, neuwertig, Stück 1,50. **05193 2345**

Damenfahrrad Rabeneick 28", 5-Gang, Preis 60,- **05193 7381**

Aluminium-Benzin-Rasenmäher, Marke Honda, Schnittbreite 40 cm, jährliche Fachbetriebsinspektion, 100% in Ordnung für 130,- zu verkaufen. **05195 2605**

Testen Sie doch mal unsere Grillplatten: z. B. **Frühlingserwachen Grillplatte** Genießen Sie unsere Grillpralinen, ca. 400 g/Person: Nackensteaks, Schnitzel, Napolispieße, Backpflaumenspieße, Cevapcici, Hähnchenschnitzel p. P. **6,30**

Rasenmäher Wolf S4600, Benzin, umständehalber zu verkaufen, unbenutzt, im Originalkarton, 120,- **0152 53842788**

Wildschutzaungeflecht, fast wie neu, 1,60 m hoch, ca. 500 lfdm, 1,-/m, aufgerollt **05191 12877**

suche

Camper suchen Wohnwagen oder Wohnmobil. Bitte alles anbieten. **0171 4682732**

Sammler sucht Orden, Urkunden, Dolche, Säbel, Mützen, Helme usw. aus der Zeit bis 1945! Zahle z. B. für Dt. Kreuz in Gold ab 2.000,-. Kommt in gute Hände. **05822 5566**, evtl. **AB**

100,- Belohnung für die Vermittlung + Abschluss eines Mietvertrages für eine 4-Zimmer-Wohnung. Ab 19 Uhr **0174 2873130**

Kaufe a. Omas Zeiten farb. Bleikrist., Silber, versilb. Best. 90-100 kg 6,-, Zinn kg 5,-, Armbr.-Taschenuhr, Schmuck, Modeschm., Militär-Fotoalb., -figuren, Münzen **0177 7582211**

Hobbyfotografen, der mir große alte Diapositive, bis 5 x 9 cm, auf Stick od. CD brennt, um Fotos davon zu machen. **05193 6250**

Div. Benzin-Gartengerät., Motorsägen, Vertikut., Rasenm., Gartenfräse, Heckenschere, Aufsitzm. usw., alles anbieten, auch alt o. defekt. Werk. ab 17 Uhr, Soltau, **0170 2925222**

Krankenpfleger, 52 J., in Rente, sucht für sich und seinen Hund, ein Zuhause, Wohnung mit Terrasse, 350,- Unterlüß, Müden, Hermannsburg **0171 9270494**

immobilienvermietung

Engagierte Frau sucht Haus auf schönem Naturgrundstück. Gerne Alleinlage ohne Nachbarn. Ich freue mich! **05193 970103**

Lagerfläche, Lagerbox, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietzendorf. **0171 2130842**

Suche! 2-3-Zi.-Whg. im Grünen um Schneverdingen herum, Parterre, Terrasse, nette Hausgemeinschaft, zur Miete gesucht! **Chiffre 418 Buttgeret Schneverdingen**

Suche 3-3,5-Zi.-Whg. zum 1.8. in Soltau, ruhige Lage, bis max. 700,- WM, mit EBK, Balkon, Keller, Vollbad, bietet 2 MMK, bis 90 qm **05191 9274272**

Wohnung in Munster, ab 1.9.2020 zu vermieten. 3-Zimmer, ca. 56 qm in 2-Familien-Haus, Kaltmiete 250,- **05192 10968**

2-Zi.-Whg., 89 qm in zentr. Lage in Soltau, V-Bad, u. Duschbad, Fahrst., EBK, Laminat, Abstellraum, Stellpl., Etagenhgzg., kurzfr. frei, KM 507,-, Miet-Si. 1.020,- **05191 12773**

Svd., 2-Zi.-Whg., 55 qm. DG, Küche, DU-Bad, Kellerraum, an ruhige Mieter zu vermieten. WM 550,-. Keine Haustiere **0157 57685352**

Wintermoor 3-Zi.-Whg., 1. OG, 108 qm, EBK, Duschbad, 2x Loggia, Garten, ab 1.8.2020 zu verm., KM 575,- mtl. + NK + Kt. **05198 320**

Soltau, zentr. Lage, 3-Zi.-Whg., KM 370,- + NK + Kt., 2-Zi.-Whg., KM 320,- + NK + Kt., bd. Wohn. EBK, neues Bad, Laminat, Keller, Kabel-TV, Stellplatz **05191 3202**

Beamtin i. Ruhest., 57, mit total ruhigem älteren Hund, su. kl. Haus m. Garten o. Einliegerw. ebenerdig, Snevern o. Umg. zur Miete **0157 53141965**

Frisch renovierte 3-4-Zimmer-Wohnungen in Munster zu vermieten. **0151 64315540**

Suche ebenerdige Mitwohngel. für Miete + Hilfe in Haus + Garten. Bin Beamtin i. Ruhest., 57, mit total ruhiger Hündin. Snevern/Heidekr. **0157 53141965**

immobilienkauf / verkauf

Biker-Platte Genießen Sie unsere Grill-Pralinen, ca. 350 g/Person: Nackensteak, Bauchfleisch, Schnitzel, Cevapcici, Putenbrust, Wellenreiter p. P. **5,80**

Anleger sucht Eigentumswohnung oder MFH von priv., leer oder verm., auch unrenov. oder sanbedarft rasche Kaufabwicklung! **05192 979175**

über 45 Jahre
Meyer IMMOBILIEN
29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2
2-Fam.-Haus in Towel, Bj. 20/70/1991, teilw. vermietet, 403 m² Wfl., mod. Eigentümers-Whg. 235 m² Wfl., Nebengeb. mit 2 Gar. u. 1-Zi.-Whg., jährl. ges. KM 10.000,-, Energiepass ist best. € 429.000,-
www.meyer-traumhaus.de
Telefon (051 93) 98090 - Fax (051 93) 98010

stellenmarkt

Suche eine Hilfe mit handwerklichem Geschick für Arbeiten am Haus und rund herum in Munster. **0151 5165459016**

Wir suchen für unsere Mutter in Behringen freundl. Dame für die Zub. der Mahlzeiten, leichte Pflege u. Haushalt, gern 2x täglich, ab sofort. **05193 971819**

Suche Haushalt zum Reinigen, für ältere Leute, Einkaufen, Bügeln, Fensterputzen usw. Auto vorhanden, Umgebung Munster **05192 9862820**

Minijob in Lünzen zu vergeben: 3 Std./Woche f. Garten & Drumherum, ab sofort. **05193 9799299**, ab 18 h

Suche Arbeiten im Bereich Badezimmer-Sanierungen. Mauern, Elektro, Fliesen, Klempner und Malen, von Privat. **0160 6971388**

tiermarkt

Suchen dringend ein oder 2 Springstittich-Weibchen für unseren einsamen Hahn. **0173 4124280**

www.tierarzt-terjung.de
Notdienst **05193 / 97 29 12**

sie & er

Sie sucht netten, lieben, humorvollen, älteren, seriösen Herrn zwecks Freizeitgestaltung. **Chiffre 417, Buttgeret Schneverdingen**

Er, Single, vorzeigbar, 58, sucht Sie, gerne älter u. mollig, für schönen Sex, natürlich diskret. Trau dich und schreib. **15480 Chiffre Heide Kurier, Soltau**

Interessante Frau, 38/167, NR, sucht einen lieben Partner. Bin treu, fit und attraktiv. zeitmitdir82@yahoo.com

Sie, 65, Interesse an Musik und Unternehmungen, sucht ihn, mit Herz und Verstand zum gemeinsamen Altwerden, mit Humor und Liebe... **0152 21582277**

KLEINANZEIGEN

ONLINE AUFGEBEN

heide kurier

heide-kurier-print.de/private-anzeige-aufgeben

urlaub

Ferienwohnung Moselblick. Weingut Stephanshof, Fam. Herges, Im Amtland 2, 54492 Zeltingen, Nähe Bernkastel 6 km **06532 2482**

Nordsee nahe Husum (Bordelum) sehr schöne Ferienwhg f. 2-4 Pers., 2 Schlz., 70 qm, EG, Terr., Fahrrov. Frei: 06.06.-14.06./02.10.-11.10., Homep. **04671 4298**

Fewo Milkert im Harz/Altenau zu vermieten, Balkon, Fahrstuhl, WLAN, komp. renoviert ab 27.-/Nacht. 2.6.-17.6./21.6.-28.6./23.7.-21.8. noch frei. **04722 910420**

sonstiges

Nutzen Sie unseren FluWA (Fleisch- und Wurstwaren-Automat)
Rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen, frisches Grillgut sofort zum Mitnehmen.
DIREKT VOR UNSEREM GESCHÄFT!

Vielen Dank! An die lieben Menschen, die am 13.5. beim Lidl-Parkplatz den Notruf alarmiert haben.

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon **0151 50811105**

TK-Suppenhühner aus Mobilstall zu verkaufen. Preis 6,-/Huhn, Bestellung per Mail: hof-heidemeyer@web.de oder **0175 2543593**

Hobbyfotografen, der mir große alte Diapositive, bis 5 x 9 cm, auf Stick od. CD brennt, um Fotos davon zu machen. **05193 6250**

Garagenflohmarkt 50er/60er-Jahre, Bücher, Lampen, Modellautos, Schallpl., Glas uvm., Soltau, Willinger Weg 13, am 13. u. 14.6., 11-16 Uhr.

Baumdienst F. Wohlberg
Spezialfallung auch per Seilklettertechnik, Rodung, Entsorgung, Häckseln, Stubben fräsen
Kostenloser Ortstermin
05195 365 - 0151 28748164
Fam.Wohlberg@gmail.com

Rustikales Blockhaus auf dem Schützenplatz in Munster für Feiern jeglicher Art bis zu 120 Personen zu vermieten. Weitere Infos **0152 06059574**

dienstleistungen

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
schnell - sauber - preiswert
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.
www.haushaltaufloesungen-soltau.de
Info: Fa. Kilian ☎ **05191 967191**

Wir bieten an: Gartenarbeiten + Pflasterarbeiten aller Art, Baumfällung, Bäume schneiden auch mit Klettertechnik sowie Hecken u. Büsche schneiden, Rasen vertikutieren u. Rasenneuanlagen, super preiswert, kostenlose Beratung vor Ort. Fa. N. H. ☎ **0176 67566534**

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Umzüge. Preiswert.
Telefon 05191 15443

ISOKLINKER®
Verklammerung + Dämmen + Verschönern in Einem.
Lieferung, Montage, Baubetreuung
Mekwinski Bauelemente GmbH
Unter den Eichen 1 - 29643 Neuenkirchen
Tel. 05193/6701 - Fax 05193/1077

Zum fairen Preis: Gartenarb. von A-Z, Rasenneuanlagen, Pflasterarbeiten, Dach- und Steinreinigung, Maler- u. Maurerarb., Kellersanierung
FB Winter 01 76 / 34 42 17 39



Ideen in Glas Glas-Hain
Neustadt 51 - 29225 Celle - 051 41 43 066
Besuchen Sie unseren **WINTERGARTENPARK**
Öffnungszeiten Wintergartenpark:
Mo.-Fr. 08 - 17 Uhr | Sa. 10 - 13 Uhr
So. 13 - 17 Uhr | an Feiertagen geschlossen
www.hein-wintergarten.de

Jetzt 300 € Gutscheine sichern!

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg.
- Stubben fräsen
- Holz häckseln bis 60 cm Ø
- Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)
Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

HALTVERBOT SERVICE
IM HEIDEKREIS

K & K Dienstleistungen Harald Krause

Hobinger Straße 13
29683
Bad Fallingb. Postel
Tel. 0173 4610225
www.hv-hk.de
info@hv-hk.de



Für Kunden, die gerne von zu Hause aus einkaufen möchten, bieten wir unseren **Online-Shop mit Lieferservice** mit festen Lieferzeiten.
www.hestermann-onlineshop.de

Wir restaurieren Haustüren, Möbel und leimen Stühle/ Bilderrahmen, Telefon 05191 9313120 oder 0160 90858942

Feuerholz Lohsagen und Spalten mit Sägespaltautomat.
www.hr-womo.de
Tel. **051 95 - 96 09 91**

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung, besenreine Übergabe.
Walsroder Straße 28 - Soltau
Telefon **0176 70918366**

ALU-WINTERGÄRTEN
• Wintergarten-Beschaffungen
• Terrassen-Überdachungen aus Aluminium
• Fenster
• Rollläden
Mekwinski Bauelemente GmbH - 29643 Grauen
Telefon 051 93/67 01 und 1091 - Fax 1077

STOSS
Bedachungen & Zimmerei GmbH
NEUES DACH
DACHNEUEINDECKUNG MIT HOCHWERTIGEN TONPFANNEN
ABRISS, LÄTTUNG, 180mm WÄRMEDÄMMUNG
100m² ab 6.500€
(040) 8090 813 72
20% NEUKUNDEN-RABATT BIS ZUM 1.8.20

Handelskontor Fitschen KG

Trapezbleche ab 6,95€/m² inkl. MwSt.
Stegplatten
Lichtplatten
Alu Terrassendächer
Doppelstabmatten

Offenser Weg 1, 27404 Heeslingen
direkt am Kreisell
☎ 04281 95 40 512
www.dachplatten24.de

Terrassen-überdachungen aus Alu
Beraten - Montieren und Reparieren - alles aus einer Hand von Ihrem Fachmann.

MEYER-ROLLADEN
29643 Towel - Schwalingen Straße 5
☎ 05195 343 - www.meyer-rolladen.de
seit über 40 Jahren

partnerkontakte

Hausfrau saugt gern! 01523-770 41 36

Sitzung

WIETZENDORF Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Zentrale Finanzleistungen des Gemeinderats Wietzendorf ist am Dienstag, dem 9. Juni, um 18 Uhr im Peetshof.

Absagen

ROTENBURG. Das Diakonieklinikum Rotenburg sagt die Kreißaalführungen „Geburt im Weitblick“ am 9. und 23. Juni ab. Bei Rückfragen zu Anmeldegesprächen zur Geburt bittet das Team der Frauenklinik, sich telefonisch unter Ruf (04261) 773416 bei Hebamme Nadine Klodwig, Koordinatorin des Familienzentrums, zu melden. Um die Zeit zu überbrücken, bietet das Familienzentrum werdenden und jungen Eltern einige Kurse als Onlineprogramm an.

Unser neuer **Grill-Flyer** ist online und liegt im Geschäft aus.
Telefon (051 96) 328
Beekgarten 2 - 29649 Wietzendorf
www.fleischeri-hestermann.de

Bauausschuss

SOLTAU. Die nächste öffentliche Sitzung des Bauausschusses in Soltau steht am kommenden Dienstag, dem 9. Juni, auf dem Programm. Beginn ist um 17 Uhr in der Alten Reithalle der Böhmestadt.

3,26 Promille

SOLTAU. Polizeibeamte kontrollierten am vergangenen Dienstagabend gegen 22.35 Uhr in Soltau auf der Celler Straße den 46jährigen Pkw-Fahrer. Der war, so der Polizeibericht, nicht ganz nüchtern unterwegs: Ein im Rahmen der Kontrolle durchgeführter Atemalkoholtest ergab 3,26 Promille. Die Beamten stellten Führerschein und Fahrzeugschlüssel sicher, ließen eine Blutprobe entnehmen und leiteten ein Strafverfahren ein.

Begrenzt

FASSBERG. Am Donnerstag, dem 11. Juni, beginnt um 18 Uhr im Gemeindehaus der St. Michael-Kirche in Faßberg eine Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Umwelt und Energie. Die Gemeinde weist darauf hin, dass aufgrund Abstands- und Hygienevorschriften und der begrenzten Raumkapazitäten maximal 22 Zuhörer eingelassen werden können. Der Einlass (mit Mund- und Nasenschutz) in den Sitzungsraum erfolgt ab 17.50 Uhr.

Abgesagt

SOLTAU. Abgesagt werden musste wegen der Coronakrise der geplante Seniorennachmittag der Soltauer St.-Johannis-Gemeinde am 10. Juni. Die Geburtstagsfeier zum 40jährigen Bestehen des Seniorenkreises wird verschoben.

SoVD

BISPINGEN. Der Vorstand des Sozialverbandes (SoVD) Bispingen-Hützel-Steinbeck hat einstimmig beschlossen, alle Veranstaltungen in diesem Jahr, bis auf die Jahresabschlussfeier (Adventsfeier) am 4. Dezember, abzusagen. Somit entfallen auch das Spargelessen im Juni, die Kutschfahrt im August und der Ausflug (Böhmetalbahn) im September. Die aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagte Jahreshauptversammlung mit Wahlen soll nun im ersten Quartal 2021 stattfinden. Mitglieder können sich mit Fragen oder Problemen telefonisch oder schriftlich an den Vorstand wenden.

Gasqualität wird umgestellt Grillen im Wildpark Müden

Stadtwerke Munster erfassen alle Gasgeräte im Gebiet

MUNSTER. Um auch in Zukunft über ausreichend Erdgas verfügen zu können, hat die Bundesregierung beschlossen, dass bis 2030 bundesweit einheitlich Erdgas der Qualität H (High) angeboten werden soll. Die Stadtwerke Munster-Bispingen als Netzbetreiber kümmern sich um die Umsetzung der Umstellung im Versorgungsgebiet von L-Gas (Low) auf H-Gas. Der dazu notwendige Anschluss an das Fernleitungsnetz der Nowega mit dem Bau der neuen Gashochdruckleitung zwischen Oberohe, Poitzen und Munster ist in Arbeit. Die Freilegung der Trasse bis zur Übernahmestation der Stadtwerke

Munster-Bispingen ist bereits erfolgt. Wie auch die Bundesnetzagentur betont, müssen, wenn ein Netzbereich auf H-Gas umgestellt wurde, die Verbrauchsgeräte zeitnah an die neue Gasqualität angepasst werden, damit die Betriebssicherheit gewährleistet bleibt. „H-Gas hat andere Brenneigenschaften, daher müssen in Phase I alle Gasgeräte der Kunden erfasst werden um festzustellen, in welchem Umfang die Anpassung erfolgen muss“, so Andreas Halbas, Bereichsleiter strategisches Netzmanagement bei den Stadtwerken. Diese Anpassung sei in der Regel kostenlos.

Ab dem 8. Juni erhalten die Kunden im Versorgungsgebiet ein Informationsschreiben, das den Besuch von Mitarbeitern der beauftragten Fachunternehmen ankündigt und einen Terminvorschlag enthält. Die Mitarbeiter der beauftragten Fachunternehmen können sich, so der Hinweis der Stadtwerke, „mit den entsprechenden Dokumenten identifizieren und sind verpflichtet, die strengen Hygiene- und Schutzmaßnahmen, die die Coronakrise fordert, einzuhalten.“ In Phase II erfolge dann die eigentliche Anpassung der Gasgeräte, für die die Kunden einen gesonderten Termin direkt vereinbaren. „Meist genügt es, die Gasdüse zu tauschen oder das Gasgerät neu einzustellen“, so die Stadtwerke.



Da staunen selbst die Alpakas im neuen Gehege: Ab dem 13. Juni lädt der Wildpark Müden jeden Samstag zum gemütlichen Grillabend ein: Bis einschließlich 12. September ist der Eintritt in den Wildpark an der Örtze dann an den Samstagen von 18 bis 21 Uhr kostenfrei, lediglich der Verzehr am Imbiss wird berechnet. Der Grill kommt inmitten des Parks ordentlich zum Glühen - die Speisen und kühlen Getränke können unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln entspannt genossen werden. So können Besucher den Tag mit einem Spaziergang entlang der Tiergehege mit Elchen, Wildschweinen, Alpakas und Co. abschließen. Tagesgäste können sich neben den Flugschauen mit Greifvögeln und Eulen um 12 und 15 Uhr über die drei Stunden längere Verweildauer freuen. Weitere Informationen zur Aktion finden Interessierte auf www.wildpark-mueden.de.



Die Stadtwerke Munster arbeiten am Anschluß an das Fernleitungsnetz mit dem Bau der neuen Gashochdruckleitung zwischen Oberohe, Poitzen und Munster. Foto: Stadtwerke Munster

Auf der Internetseite www.ihr-stadtwerk.de finden Betroffene weitere Antworten und Informationen zum Thema Marktraumumstellung/ Neue Erdgasqualität, ebenso wie auch die Öffnungszeiten und die Telefonnummer des extra eingerichteten Erdgasbüros, das ab Montag, den 8. Juni, erreichbar ist. Adresse: Am Exerzierplatz 18, 2. Obergeschoss, Telefon (05192) 8987979, E-Mail: erdgasbuero@ihr-stadtwerk.de. Öffnungszeiten (derzeit nur telefonisch) Montag, Dienstag, Donnerstag von 7.30 bis 16.30 Uhr, Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr.

Positives Ergebnis

MUNSTER (dl). Gute Nachrichten konnte Anna Adamczak, Fachbereichsleiterin Innere Dienste, dem Rat der Stadt Munster bei der öffentlichen Sitzung in der Festhalle verkünden: Sehr viel besser als gedacht gestaltete sich der nun vorgelegte Jahresabschluss 2016. Statt eines im Haushaltsplan aufgeführten Fehlbetrages von 2,76 Millionen Euro ergab der Jahresabschluss einen positiven Betrag von 271.596 Euro. Rund 900.000 Euro höher als geplant seien

die Erträge, unter anderem durch mehr Geld aus Gewerbe- und Einkommenssteuer und eine vom Landkreis überwiesene Verwaltungskostenpauschale im Nachgang zur Bewältigung der „Flüchtlingskrise“ 2015. Rund 2.250.000 Euro geringer fielen die Aufwendungen aus, unter anderem weil der Ganztagsschulbau nicht umgesetzt wurde, aber auch dank vorsichtiger Planung und einem sparsamen Umgang mit Aufwendungen.

unterricht

Nachhilfe trotz Corona
Lehrerin gibt Unterricht in Englisch, Deutsch und Französisch, alle Klassen.
Einzelunterricht, Abstand und Schutzmasken.
Telefon 05193 6443

familienanzeigen

Wir trauern um unser Ehrenmitglied
Friedrich Leiskau
gestorben am 24. 5. 2020
Sein Engagement für den Verein wird uns immer ein Vorbild sein.
Eisenbahner-Sportverein Munster e. V.
Der Vorstand

Plötzlich und unerwartet wurde
Otto-Günther Runge
* 26. 12. 1942 † 14. 5. 2020
durch einen tragischen Unfall aus dem Leben gerissen.
Wir sind sehr traurig
Christel und René Runge
Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.
G & R

Liebe Mama, Oma und Uroma,
auf 90 Jahre blickst Du zurück, auf Freud, Leid und viel Glück. Die Gesundheit macht zwar nicht mehr so mit, doch für 90 Jahre bist Du erstaunlich fit. Jetzt gehst Du stramm der 100 entgegen, hast viel geschafft Dein ganzes Leben. Wir haben mit Dir großes Glück, denn Du bist unser bestes Stück.
Alles Liebe, Gesundheit und viel Glück zu Deinem **90. Geburtstag** wünschen Dir
Bärbel und Hagen, Anna und Björn,
Britta und Daniel mit Maximilian und Antonia, Lenni und Luke

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns liebevoll an dich erinnern.
Marga Bleeken
geb. Jäger
† 13. 4. 2020
Von ganzem Herzen möchten wir DANKE sagen, für die Anteilnahme der Liebe und Freundschaft, die tröstenden Worte, gesprochen oder geschriebene Briefe, für Blumen, Kränze und Geldspenden. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Huss, seinem Team und ganz besonders Silvia. Der Diakoniestation Schneverdingen, Dr. Bott und die einfühlsamen, tröstenden Worte von Herrn Pastor Dr. Cordes.
Im Namen aller Angehörigen
Annette Ahrens
Schneverdingen, im Juni 2020
G & R

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Schützenbruder
Günther Runge
Wir danken für seine Treue und Unterstützung und werden sein Andenken in Ehren halten
Schützenverein Insel e.V.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Erika Kastner
† 07.05.2020
Im Namen aller Angehörigen
Beate Kohlmeyer
Wietzendorf, im Juni 2020

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.
Ingrid Schneider
geb. Schütze
* 2. 4. 1936 † 11. 5. 2020
In liebevoller Erinnerung
Deine Familie
Wintermoor, Poststraße 1
Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im Familienkreis statt.
Betreuung durch CADO Bestattungen

Wer so ein liebes Herz besessen, wer so gesorgt für uns wie du, den kann man nimmermehr vergessen, bis wir auch Schließen einst die Augen zu.
Mit bewundernswerter Stärke und in großer Würde hat sie bis zum Ende ihre Krankheit ertragen. Wir werden uns in Liebe an sie erinnern, denn Sie hat viele Spuren in ihrem Leben bei uns hinterlassen.
Anna Schütz
* 07.08.1928 † 24.05.2020
In Liebe und Dankbarkeit
Hans-Ulrich und Maria Marquardt geb. Schütz
Jennifer und Daniel Niklas
und alle Angehörigen
Traueranschrift: Maria Marquardt, Gerberplatz 4, 29614 Soltau
Wir haben uns im engsten Familienkreis von ihr verabschiedet.
ZUF

CADO
BESTATTUNGEN
29640 Schneverdingen
Königsberger Straße 6
Telefon 05193 97 535 00
www.cado-bestattungen.de

Statt Karten
Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.
Ein besonderer Dank geht an Herrn Pastor Hoffmann und an das Bestattungsinstitut Wellner für deren Begleitung und Betreuung.
Anneliese Drögemüller
† 27.04.2020
Im Namen aller Angehörigen
Günther Drögemüller
Wietzendorf, im Juni 2020

